

# Bad Sodener Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung  
für Bad Soden am Taunus mit den Stadtteilen  
Neuenhain und Altenhain.

**Auflage: 10.200 Exemplare**

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Tel. 0 61 74 / 93 85 - 0 · Fax 0 61 74 / 93 85 - 50

29. Jahrgang

Freitag, 29. Mai 2026

Kalenderwoche 22

## Klimaschutzpreis der Stadt Bad Soden an drei Preisträger verliehen



Die Preisträger des Klimaschutzpreises mit Detlef Schürmann, Klimaschutzbeauftragter der Stadt Bad Soden (hinten links) und Bürgermeister Dr. Frank Blasch (vorne links)  
Fotos: Scholl

**Bad Soden (bs/Sc)** – Klimaschutz ist eines der wichtigsten Themen unserer Zeit. Bedingt durch die fortschreitende Erderwärmung häufen sich auch in unseren Breiten Extremwetterereignisse wie Hitzewellen, Dürreperioden und Überschwemmungen. Global bedeutet dies: Gletscher schmelzen und der Meeresspiegel steigt, was zahlreiche Lebensräume bedroht.

Klimaschutz ist deshalb wichtig, weil er dazu beiträgt, die Umwelt für zukünftige Generationen zu bewahren. Schon kleine Maßnahmen wie Energiesparen, die Nutzung erneuerbarer Energien, Renaturierung oder das Reduzieren von Plastikmüll können helfen. Nicht nur Unternehmen und Regierungen tragen Verantwortung, nachhaltige Lösungen umzusetzen, sondern jeder Einzelne ist angehalten, seinen Beitrag – mag er auch noch so klein sein – zu leisten, denn nur wenn die Menschen weltweit zusammenarbeiten, kann der Klimawandel verlangsamt und die Zukunft unseres Planeten damit geschützt werden.

Vor diesem Hintergrund ist der Beschluss der Stadt Bad Soden, im Turnus von zwei Jahren einen Klimaschutzpreis zu verleihen, ein wichtiger Beitrag dazu, das bürgerschaftliche Engagement zu diesem Thema nicht nur zu würdigen, sondern auch sichtbar zu machen.

### Klimaschutz vor Ort

Der Klimaschutzpreis der Stadt Bad Soden am Taunus wurde am Mittwoch vergangener Woche zum zweiten Mal vergeben. Er wurde aufgrund eines einstimmigen Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung ins Leben gerufen und ist mit insgesamt 2.500 Euro dotiert. Maximal drei Personen oder Initiativen können eine Auszeichnung erhalten – das Preisgeld wird entsprechend aufgeteilt. Die Idee, die dem Preis vorausging, ist recht einfach: Klimaschutz finden alle wichtig, er ist in den Köpfen der Bürgerinnen und Bürger aber eher als „Aufgabe für die Anderen“ verankert.

Der Preis soll das konkrete Engagement Einzelner für die Gemeinschaft hervorheben und entsprechend würdigen. Über die Preisträger entscheidet eine Jury.

### Klimaschutz als (lokale) Herausforderung

Detlef Schürmann, Klimaschutzbeauftragter der Stadt Bad Soden, hatte als Gastgeber in das Kino CasaBlanca eingeladen. In seiner Eröffnungsansprache wies er auf die große gesellschaftliche Herausforderung hin, die mit dem Klimaschutz verbunden ist. Es gebe, so Schürmann, viele nationale und internationale Bestrebungen für Klimaprojekte, jedoch seien die Initiativen vor Ort mindestens genauso wichtig. Jeder könne seinen persönlichen Beitrag leisten – sei er auch noch so klein. Nicht alleine die „Großen“ retten die Welt, sondern viele kleine Aktionen fügen sich auch zu einem großen Ganzen zusammen.

So gelte es auch, mit vielen Einzelmaßnahmen die kommunale Widerstandsfähigkeit und die Gemeinschaft zu stärken sowie die Lebensqualität für alle zu verbessern. Neben Naturschutzprojekten gelte es auch, ein Augenmerk auf die angestrebte Verkehrswende



Der Verein Klimabewusstes Bad Soden erhielt den 1. Preis für seine ehrenamtliche Bürgersolarberatung.

mit einem Fokus auf verbesserte Bedingungen für Rad- und Elektromobilität zu legen. „Investitionen in den Klimaschutz sind kluge Investitionen, denn das Sparen an Energie kommt jedem zugute“, so Schürmann, „Gemeinschaft kann viel bewegen, man muss nur die richtigen Werkzeuge nutzen!“ „Weiter so“ sei noch nie eine sinnvolle Option gewesen – sauber, grün, lebendig und zukunftssicher sei das Ziel!

### Klimaschutzpreis

Die Preisverleihung wurde von Bürgermeister Dr. Frank Blasch vorgenommen, der sich darüber freute, dass es für die diesjährige Auszeichnung bereits sechs Bewerbungen gab – ein toller Erfolg, der zeigt, wie wichtig das Thema in der Stadt Bad Soden ist. Die Jury wählte aus den Bewerbungen die drei Preisträger aus – wobei die Auswahl z.T. schwerfiel und aus diesem Grund noch ein Sonderpreis vergeben wurde.

#### Solarberatung auf Platz 1

Den ersten Platz erhielt der Verein Klimabewusstes Bad Soden für seine ehrenamtliche Bürgersolarberatung. Mit dem Aufbau eines unabhängigen und kostenlosen Beratungsangebots für Photovoltaik-Anlagen habe der Verein einen wichtigen Beitrag zur Energiewende in Bad Soden geleistet. Besonders gewürdigt wurden die Zukunftsrelevanz des Projekts, das niedrigschwellige Beratungsangebot sowie das große ehrenamtliche Engagement der inzwischen 21 Solarberaterinnen und Solarberater sowie des unterstützenden Backoffice-Teams. Die Jury hob zudem die starke Multiplikatorwirkung hervor, da durch die Beratung zahlreiche konkrete PV-Projekte angestoßen worden seien. Die Auszeichnung ist mit 1.250 Euro dotiert.

#### Fachgerecht gepflegte Streuobstwiese

Der zweite Platz ging an Erwin Dittmann für seine fachgerecht gepflegte Streuobstwiese. Die Jury würdigte insbesondere die langjährige und kontinuierliche Pflege alter Obstbäume, sachkundige Neuanpflanzungen sowie die ökologische Gestaltung mit großen Baumscheiben und Totholz als Lebensraum für zahlreiche Tierarten. Die Streuobstwiese leistete einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Artenschutz und wirkte zugleich als natürliche CO<sub>2</sub>-Senke. Die Auszeichnung ist mit einem Geldpreis in Höhe von 750 Euro verbunden.

#### Naturschutz wird beim OGV großgeschrieben

Mit dem dritten Platz wurde der Obst- und Gartenbauverein Altenhain im Taunus ausgezeichnet.

Fortsetzung Seite 3

Wir wissen Ihre  
Immobilie zu schätzen



Harald und Timothy Blumenauer



**BLUMENAUER**  
IMMOBILIEN

Telefon 06196 - 5602 300  
willkommen@blumenauer-badsoden.de

**VOLVO**

In Skandinavien  
verwurzelt.

In Frankfurt und Umgebung zu Hause.  
Jetzt Probefahrt vereinbaren.



Hahnstraße 45  
60528 Frankfurt

Tel. (069)39 00 05 201  
www.volvofrankfurt.de



**GLOBUS**  
**BAUMARKT**

als Beilage  
in Teilen  
dieser Ausgabe!

### Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,  
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204  
[www.henel.de](http://www.henel.de)

Sichern Sie sich  
mit diesem  
Coupon:

**20%**  
auf Ihren  
Lieblingsartikel

vom 28.05. –  
06.06.2026

Einmalig pro Person für einen Artikel einlösbar, nur vor Ort in der Mauk Gartenwelt in Karlsruhe, Bruchsal, Balingen und Oberursel, nicht in unserem Onlineshop / Rabatt gilt nicht auf Zeitschriften, Bücher, Gutscheine und reduzierte Artikel, nur auf vorrätige Ware

**mauk**  
GARTENWELT

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH  
An den Drei Hasen 39  
61440 Oberursel  
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr  
Sa.: 9 – 18 Uhr  
So.: 11 – 16 Uhr\*

[www.mauk-gartenwelt.de](http://www.mauk-gartenwelt.de)  
An Feiertagen geschlossen.  
\*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

## Bad Sodener Musikstiftung Jürgen Frei – nicht nur für Bad Soden



(v.l.) Dr. Gerhard Clasen (Förderverein KulturKircheKronberg), Bernhard Zosel (Kantor Johanniskirche, Kronberg), Alexander Ebert (Dirigent Bad Soden) und Dr. Jürgen Frei.

Foto: privat

**Bad Soden (bs)** – Wird in Suchmaschinen der Begriff „Gesellschaft der Musikfreunde“ eingegeben, erscheinen zunächst eine Reihe von Artikeln, die auf den Wiener Musikverein verweisen. Den gibt es seit dem Jahr 1812. Eine jüngere „Gesellschaft der Musikfreunde (GdM)“ existiert jedoch auch im Taunus, genauer gesagt: in Bad Soden, und zwar seit 1949, gegründet von dem nach dem Krieg aus Berlin zugezogenen Robert Götsching. Die GdM verfügt über Chor und Orchester.

Seit 1990 gibt es die „Bad Sodener Musikstiftung Jürgen Frei“. Diese gründete der Bad Sodener Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Dr. Jürgen Frei im Vorfeld seines 50. Geburtstages, um von seinen Gästen nicht irgendwelche überflüssigen Geschenke zu erhalten, sondern Liquidität für seine neue Stiftung. Sie widmet sich explizit dem Bereich der Amateurmusik. Frei, der von Kindesbeinen an aktiv musiziert – er spielte Geige und seit 35 Jahren Bratsche – wollte damit Zeichen setzen für die bedeutende Rolle, die Musik für die menschliche Entwicklung spielt und rückte das aktive Musizieren, sei es als Instrumentalist oder als Sänger, in den Fokus.

Seine Geburtstagsspendenaktion von 1991, an der sich Freunde, Bekannte, Klienten beteiligten, erbrachte stattliche 40.000 D-Mark. Dieser Betrag hat sich mittlerweile um ein Vielfaches erhöht, so dass die gemeinnützige Stiftung sich vielfältigen musikalischen Aufgaben widmen kann. Unter anderem sorgt die „Bad Sodener Musikstiftung Jürgen Frei“ dafür, dass in Kindergärten sowohl in Bad Soden als auch in Kronberg unter der professionellen Anleitung von Musikpädagogen, darunter die Sängerin (und diesjährige Frauenpreisträgerin) Margarita Kopp, gesungen wird.

Darüber hinaus unterstützt die Stiftung auch Schulorchester und Chöre sowie den Mendelssohn-Wettbewerb für junge Musiker.

Auch die mittlerweile über die Taunusgrenzen hinaus bekannten „Mendelssohn Tage der Musik“ wurden 2006 von Jürgen Frei begründet und von seiner Musikstiftung zusammen mit der Stadt Bad Soden und mit Unterstüt-

zung der Taunus Sparkasse ausgerichtet. Die 20. Auflage im Jahre 2025 war auch der Anlass für Jürgen Frei und den Dirigenten der GdM, Alexander Ebert, mit Mendelssohns Oratorium „Elias“ einen Meilenstein in dessen Schaffen aufzuführen. Dafür wurden jedoch weitere Musikerinnen und Musiker, Sängerinnen und Sänger gesucht – und mit dem Chor der Johanniskirche Kronberg auch gefunden. Die landkreisübergreifende Zusammenarbeit war erfolgreich: unter der Leitung von Alexander Ebert und dem Dekanatskantor Bernhard Zosel fand die Aufführung am 2. November vergangenen Jahres im mit 650 Gästen (und rund 150 Musikern) ausverkauften Mendelssohn-Saal im H+-Hotel Bad Soden statt – und wurde von Publikum und Presse ausführlich gefeiert.

Das nahm Jürgen Frei zum Anlass, zu Spendenaktionen aufzurufen, um beiden Chören finanzielle Zuwendungen zukommen zu lassen. Seine Idee, die eingehenden Spenden bis zu 4000 Euro in Bad Soden und bis zu 3000 Euro in Kronberg aus dem Vermögen der Bad Sodener Musikstiftung zu verdoppeln, stieß bei allen Beteiligten auf großes Interesse: beide Dirigenten waren ebenso angetan wie der erst im vorigen Jahr gegründete Förderverein „KulturKircheKronberg“ unter dem Vorsitz von Dr. Gerhard Clasen.

Auch in der Bürgerschaft stieß die Idee auf große Resonanz. Schnell waren in Bad Soden über 12.000 Euro an Spenden erreicht, in Kronberg waren es 5.000 Euro.

Der Chor der Johanniskirche und Chor und Orchester der Musikfreunde in Bad Soden können sich über eine großzügige Finanzspritze freuen, die ihre bisherige musikalische Arbeit würdigt und für die Zukunft mehr als willkommen ist.

In Kronberg freut man sich darauf, den „Elias“ nun auch hier erklingen zu lassen: Mit dem Chor der Johanniskirche, mit namhaften Solisten, einem handverlesenen Orchester – und an einem großartigen Veranstaltungsort: am Sonntag, 15. November, wird Mendelssohns Oratorium im Casals-Forum zu hören sein.



## „Interaktiv zum Junior-Detektiv“: Jetzt zum Workshop anmelden!

**Bad Soden (bs)** – Was für ein Handwerkzeug braucht eigentlich ein Detektiv? Wie kann man Spuren sichern und wie werden die Kriminalfälle dann gelöst? Diese spannenden Fragen werden beim Detektiv-Nachmittag in der Stadtbücherei am **Freitag, 29. Mai, von 14 bis 15.30 Uhr** gelöst.

Ein echter Detektiv wird den Kindern im Alter von sechs bis zwölf Jahren unter dem Titel „Interaktiv zum Junior-Detektiv“ viele Tricks und Arbeitsweisen erläutern. Die Teilnahme kostet 5 Euro. Alex Schrupf ist ein echter Detektiv, der jeden Tag richtige Fälle bearbeitet und löst. Er führt seine Detektei Adler in Wiesbaden seit 25 Jahren.

Die Zahl der Teilnahmeplätze ist begrenzt. **Anmeldung** am besten telefonisch unter 06196 208-255 oder per E-Mail unter stadtbuecherei@bad-soden.de.



Diese Spur könnte zum Täter führen.

Foto: Detektei Adler

## OGV Neuenhain spendet für „Sternenzelt“



Claudia Vormann (r.) und Milena Rottok bedanken sich für den Scheck vom Obst- und Gartenbauverein Neuenhain bei Gerhard Wachinger (l.) und Erwin Dittmann. Foto: Stadt Bad Soden

**Neuenhain (bs)** – Gut besucht ist stets der Stand des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) Neuenhain beim städtischen Herbstmarkt am Dalles. Schon seit Jahrzehnten ist es dem Verein ein Anliegen, mit dem Erlös vom Verkauf des frischen Süßen etwas Gutes zu bewirken. In diesem Jahr hat der Vereinsvorstand beschlossen, die Summe von 2.176 Euro „Sternenzelt“ zur Verfügung zu stellen. „Sternenzelt“, ein Angebot der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus im Dekanat Kronberg, unterstützt seit 15 Jahren Kinder, Jugendliche und ihre Familien, wenn ein Elternteil gestorben ist und gibt ihnen die Möglichkeit, ihrem Verlust eine Sprache zu geben. „Ein gutes Gefühl zu wissen, dass wir mit un-

serer Arbeit auf dem Herbstmarkt konkret helfen können“, sagten jetzt bei der Spendenübergabe Gerhard Wachinger und Erwin Dittmann vom OGV-Vorstand. „Wir sind sehr gerührt über diese tolle Unterstützung“, bedankte sich Claudia Vormann von „Sternenzelt“. „Uns ist wichtig, allen trauernden Familien, in denen ein Elternteil gestorben ist, zeitnah eine professionelle, familienorientierte Trauerbegleitung anbieten zu können – unabhängig von ihrer finanziellen Situation. Die Spende des OGV Neuenhain ermöglicht Familien in Trauer, Verwandten, Freunden und Fachkräften eine kostenfreie Beratung über das Sternenzelt-Telefon.“

Weitere Infos: [www.sternenzelt.org](http://www.sternenzelt.org).

## TANKRABATT? KOMMT NICHT AN.

**DIE EGRO MEDIENGRUPPE VERLOST TANKGUTSCHEINE IM WERT 10.000 €**

**Einen von 100 Tankgutscheinen à 100 € gewinnen!**

**JETZT ANRUFEN  
100€ SICHERN!  
0137 822 9977  
(0,50€ pro Anruf)**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

**100 x 100€  
TANKGUTSCHEINE**



PIETÄTEN



*Du fehlst.*

*Nichts ist schwerer  
als einen geliebten  
Menschen  
gehen zu lassen.*

*Mit einer Traueranzeige  
teilen Sie Ihren  
Schmerz, finden Halt  
bei Freunden und  
nehmen würdig  
Abschied.*



Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens...



Carsten Pauly

**Pietät Heun**  
BESTATTUNGEN

Ndl. Vöth+Partner GmbH

Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

**75 00 16 Rufen Sie uns an**

Hauptstraße 37 - 65843 Sulzbach



# Klimaschutzpreis der Stadt Bad Soden ...



Erwin Dittmann erhielt den 2. Preis für seine fachgerecht gepflegte Streuobstwiese.

## Fortsetzung von Seite 1

Der Verein engagiert sich seit vielen Jahren für die Pflege und Weiterentwicklung von Streuobstwiesen und verbindet dabei traditionellen Naturschutz mit modernen Ansätzen zur Nutzung und wissenschaftlich fundierter Arbeit bei der Pflege. Besonders positiv bewertete die Jury, dass sich eine junge Generation mit großem Engagement und neuen Ideen für den Erhalt dieser wertvollen Kulturlandschaft einsetzt. Der OGV erhält neben der Urkunde einen Geldpreis in Höhe von 500 Euro.



Mit dem 3. Platz wurde der OGV Altenhain ausgezeichnet. Fotos: Scholl

### Diversität fördern

Auch die Streuobstwiesenpflanzung der Familie Sander wurde im Rahmen der Preisverleihung gewürdigt. Zwar erhielt das Projekt keinen der drei Hauptpreise, dennoch wurde das Engagement für den lokalen Klimaschutz ausdrücklich anerkannt. Dank der Unterstützung des Landschaftspflegeverbands Main-Taunus konnte der Familie ein Gutschein für einen eintägigen Baumwartkurs zum Thema Streuobstwiesenpflege überreicht werden.



Familie Sander erhielt den Sonderpreis.

### „Das Gewicht der Welt“

Im Anschluss an die Preisverleihung hatten die geladenen Gäste die Möglichkeit, den Kinofilm „Das Gewicht der Welt“ von Florian Heinzen-Ziob anzuschauen, einen Film, in dem drei junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler Zeuge werden, wie ihre Forschungen durch den Klimawandel aus den Fugen geraten.

Als Chronisten einer untergehenden Welt verlassen sie den „Elfenbeinturm“ der wissenschaftlichen Forschung und werden zu Aktivistinnen, die „das Gewicht der Welt“ auf ihren Schultern tragen.

Der Film ist nicht nur ein Klimadokumentarfilm, sondern ein zutiefst menschliches Portrait dreier Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die erkennen, dass ihre Forschung alleine nicht mehr ausreicht. Der Film eröffnet einen emotionalen Zugang zu einer der zentralen Fragen unserer Zeit: Was bedeutet es, Verantwortung zu übernehmen?

# STADTRADELN-Aktion endet mit mehr als 31.000 gefahrenen Kilometern



Trotz dunkler Wolken kamen alle Teilnehmer der ADFC Feierabendtour trocken in Bad Homburg an. Foto: ADFC Bad Soden

**Bad Soden (bs)** – Die diesjährige STADTRADELN-Aktion in Bad Soden ist nach drei aktiven Wochen erfolgreich zu Ende gegangen. Nach aktuellem Stand haben sich mehr als 186 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in 26 Teams organisiert und mehr als 31.000 Kilometer bei über 1.900 Fahrten zurückgelegt. Rechnerisch haben sie damit fünf Tonnen CO2 vermieden, die angefallen wären, wenn diese Strecken mit einem Fahrzeug zurückgelegt worden wären. Die Teilnehmenden haben nun noch bis zum 28. Mai Gelegenheit, ihre gefahrenen Kilometer über die App oder die Kommunenseite nachzutragen, bevor die endgültigen Ergebnisse feststehen.

### Viel Spaß trotz Aprilwetter im Mai

Unterstützt wurde die STADTRADELN-Aktion auch in diesem Jahr von der ADFC-Ortsgruppe Bad Soden, die sich am städtischen Fahrrad-Aktionstag beteiligt und insgesamt fünf Radtouren angeboten hat, von denen –

trotz des wechselhaften Mai-Wetters – lediglich eine regenbedingt abgesagt werden musste. Auch bei der jüngsten Tour am vergangenen Mittwoch sah es kurzzeitig so aus, als würde das Wetter den Radlerinnen und Radlern einen Strich durch die Rechnung machen. Doch trotz der dunklen Wolken am Himmel kamen alle zehn Teilnehmenden fröhlich und trocken im Kronhof in Bad Homburg an – und sammelten auf dieser Tour noch einmal 330 Kilometer für ihr Team „ADFC Bad Soden & Freunde“.

### Tourenprogramm liegt aus

Natürlich sind alle Radfahrbegeisterten eingeladen, auch außerhalb des STADTRADELN-Zeitraums an den Touren des ADFC teilzunehmen. Weitere Informationen finden sich auf der Website des ADFC Main-Taunus. Außerdem liegt das Radtourenprogramm 2026 in allen städtischen Verwaltungsstellen aus.

## BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von



Brocks'sche Apotheke im MTZ



Galerie Dubai



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

**FUSSBALLER HERZEN**  
SG BAD SODEN

**FUSSBALLCAMPS 2026**

**SEI AUCH DU DABEI!**

BEGRENZTE PLÄTZE

ALLE INFOS UND ANMELDUNG UNTER:  
[HTTPS://FUSSBALLER-HERZEN.DE](https://fussballer-herzen.de)

**Drössler Parkett**  
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb

Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU). Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.

**Sachverständiger für Parkettböden**

Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der **Frankfurter Straße 71A** in Kelkheim.

Termine nach Vereinbarung unter Tel. 0 61 95 67 11 30 oder unter [www.droesslerparkett.de](http://www.droesslerparkett.de)

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**

**Druckhaus Taunus** GmbH

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein  
Tel.: 06174 9385-0 · [info@druckhaus-taunus.de](mailto:info@druckhaus-taunus.de)

Am **1.6.2026** eröffne ich eine

**Privatpraxis für Psychiatrie und Psychotherapie**  
in Kelkheim, Frankfurter Straße 47 (Eingang von der Frankenallee).

Termine sind buchbar ab dem **1.6.2026** telefonisch unter **069 15326965** oder ab dem **20.5.2026** unter [www.doctolib.de](http://www.doctolib.de)

Es erfolgt die Behandlung von:  
Angststörungen, Depressionen, Psychosen, bipolaren Störungen, Schlafstörungen, Zwangsstörungen, Burnout, somatoformen Störungen etc.

Ab dem **9.6.** können ebenfalls ADHS-Testungen für Erwachsene durchgeführt werden.

Die Praxis ist offen für Privatpatienten sowie Selbstzahler ab dem 18. Lebensjahr. Weitere Informationen finden Sie unter [www.drsmits.de](http://www.drsmits.de)

**Ich freue mich auf Ihren Besuch!**  
**Dr. Uta Smits**  
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

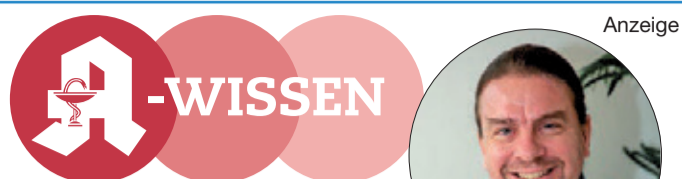
**12 Jahre Kardiologische Praxis Kronberg**  
**Vielen Dank für Ihr Vertrauen**

Privatärztliche Praxis für Herz-Kreislauf-Medizin  
**Dr. med. Stefan Schübler, FESC**  
Facharzt für Kardiologie/Innere Medizin

**RISIKOANALYSE – PRÄVENTION – THERAPIE**

**Leistungsspektrum:**  
Herzinfarkt / Schlaganfall-Risikoanalyse, Check-Up-Untersuchungen  
Ultraschall-Doppler-Untersuchungen: Herz, hirnversorgende Arterien, Beinarterien-Venen, Schilddrüse, Bauchorgane. EKG / Belastungs-EKG, Langzeit-EKG, Langzeit-Blutdruck (Messung ohne störende Manschette), Eventrekorder-Analyse von Herzrhythmusstörungen, Herzschrittmacher- und Defibrillator-Nachsorge.  
Lungenfunktionsprüfung, Schlafapnoe-Screening, Zweitmeinungsgutachten zu operativen und interventionellen Eingriffen am Herzen

**Terminvereinbarung unter Tel.: 06173 / 99 69 510 · Fax: 06173 / 99 69 511**  
**E-Mail: [info@kardiologie-kronberg.de](mailto:info@kardiologie-kronberg.de) · Frankfurter Straße 44 · 61476 Kronberg**



## Marc Schrott

Apotheker

### Junkfood + Schlafmangel = Dickmacher (1)

Wenn man nur wenige Tage hintereinander kalorienreiche Snacks zuführt, verändert das die Insulin-Empfindlichkeit im Gehirn. Die Folge sind die Gewichtszunahme und eine problematische Fettverteilung im Körper. Zu so einer Veränderung kommt es schon, dass wenn man im Urlaub zum Beispiel 2 Mal warm ist und mehr hochkalorischen Nachtisch zu sich nimmt. Aber auch wenn man sich in stressigen Lebensphasen mit Chips, Snacks oder süßen Riegeln belohnt, hat man Veränderungen nachgewiesen. Will man dann wieder zurück in die gewohnte und kontrollierte Essensgewohnheiten, dann ist das nicht so einfach. Der kurzzeitige Lebensmittel-Missbrauch führt zu Veränderungen an Rezeptoren auch von gesunden Menschen. Dadurch wird die appetitzügelnde Wirkung des Insulins reduziert. Das bedeutet, dass die Gier auf die hochkalorischen Nahrungsmittel erst einmal bleibt. Wer diesen Effekt des Insulins ausprobieren möchte, kann einmal ein Gummibärchen nach einem guten Essen essen, dann kommt nicht nach kurzer Zeit, nach dem Abfall des Insulin Spiegels ein Heißhungergefühl. Zum Vergleich mal mehrere Stunden nach einer Mahlzeit ein halbes Päckchen essen – nach

20-60 Minuten, kommt ein starkes Verlangen nach Süßem auf. Schlafmangel hat auch Einfluss auf unser Verhalten bei der Auswahl der Nahrungsmittel. Aber dazu mehr in der nächsten Ausgabe.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott

Fachapotheker  
für Allgemeinpharmazie



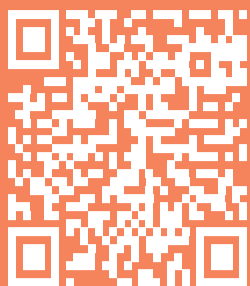
Central Apotheke

Inhaber:  
Apotheker Marc Schrott e.K.  
Bahnstraße 51  
61449 Steinbach

Anzeige



Der neue Podcast:  
[www.apothekeprime.de/podcast](http://www.apothekeprime.de/podcast)



apotheken.de  
MWK

## Zuschuss für die Kelteranlage des OGV Altenhain e.V.



Landrat Michael Cyriax, Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse (ganz rechts), und Markus Franz, Mitglied des Vorstands der Taunus Sparkasse (ganz links), übergeben Spenden der Gemeinnützigen Stiftung an Vereine aus dem Main-Taunus-Kreis. Foto: MTK

**Main-Taunus/Altenhain (bs/Sc)** – Wenn sich Sängern und Sänger, Feuerwehrfrauen und -männer und Schützen in einem Boxclub treffen, dann lädt die Taunus Sparkasse wieder zur Spendenübergabe ein. Landrat Michael Cyriax, Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse, und Markus Franz, Mitglied des Vorstands, übergaben in der vergangenen Woche insgesamt 51.250 Euro aus der Gemeinnützigen Stiftung und der Stiftung KINDER LACHEN. Das Geld geht an mehrere Vereine und Initiativen im Main-Taunus-Kreis. „Ehrenamtliche Arbeit bereichert unseren Main-Taunus-Kreis. Ihr Engagement schafft Gemeinschaft über Generationen hinweg. Sie fördern Vielfalt und Zusammenhalt und inspi-

rieren gleichzeitig andere, sich auch zu engagieren“, sagt Landrat Michael Cyriax. Die Vielfalt an Ehrenämtern ist groß. In Hochheim stellten die Vereinsvertreterinnen und -vertreter ihre Vereine und aktuellen Projekte vor. Oft entstehen bei diesem „Come together“ wertstiftende Kooperationen unter den Vereinen und Initiativen. In diesem Jahr ist auch der Obst- und Gartenbauverein Altenhain im Taunus e.V. unter den begünstigten Vereinen. Der OGV setzt sich für den langfristigen Erhalt der heimischen Streuobstwiesen und deren nachhaltiger Bewirtschaftung ein. Um auch die Keltertradition zu erhalten, möchte der Verein eine moderne Kelteranlage erwerben. Die Spende unterstützt dieses Vorhaben.

## Herzliche Glückwünsche für Heinrich Schloos zum 102. Geburtstag



Heinrich Schloos freut sich sehr über die Glückwünsche von Stadtverordnetenvorsteherin Dorothée Fink. Foto: Stadt Bad Soden

**Bad Soden (bs)** – Das ist ein Ritual, das Heinrich Schloos viel Freude bereitet: Zu seinem Geburtstag am 20. Mai empfängt er gerne seine Familie zur Gratulation und zum Umtrunk. Nicht fehlen darf an seinem Ehrenstag der Besuch von der Stadt Bad Soden am Taunus – diesmal in Vertretung von Bürgermeister Dr. Frank Blasch durch die neu gewählte Stadtverordnetenvorsteherin Dorothée Fink. Sie gratulierte dem munteren Jubilar herzlich zum 102. Geburtstag und hatte außerdem die Glückwünsche von Ministerpräsident Boris Rhein und Landrat Michael Cyriax mitgebracht.

Gut gelaunt und bei erstaunlicher Gesundheit – wenn auch nach seiner Aussage das Gehen mitunter etwas schwerfällt – begrüßte der Senior seine Gäste in seinem Appartement in der Seniorenresidenz Augustinum. Das Erzählen macht ihm Freude; und das 102-jährige Leben bietet einen reichen Fundus an Erlebtem, der dem „Heini“ – wie er in der Familie gerufen wird – noch erstaunlich präsent ist. Da waren die Kriegsjahre in Russland und die Zeit danach in Gefangenschaft in Frankreich, aus der er erst 1947 entlassen wurde.

### Im Mini-U-Boot

Und dann die Etablierung im Beruf. Erfolgreich hat er als Architekt viele Spuren hinterlassen, besonders in Frankfurt-Höchst. Das Bergwandern und Klettern waren ihm die vie-

len Jahre ein guter Ausgleich zum Alltag; die Zugs Spitze oder den Watzmann hat er natürlich von oben gesehen. Aber auch die fernen Länder haben ihn stets gereizt: Die schier unendlich lange Chinesische Mauer oder die Tauchfahrt im Mini-U-Boot zum Korallenriff in der Südsee hat er noch bildhaft vor Augen. Die Bewegung hat ihn fit gehalten – körperlich und geistig. Noch mit 99 Jahren hat er an den Kegelabenden im Augustinum teilgenommen. Ruhe und Gelassenheit hat er in der Seidenmalerei und später im Aquarellieren gefunden. Sehr gerne holt er seine naturgetreuen Zeichnungen großer und kleiner Tiere hervor.

### Kaffee und Eintracht Frankfurt

Die Teilnahme am geselligen Leben ist Heinrich Schloos weiterhin wichtig; die Kaffeegespräche mit Zimmernachbarn, die Rummikub-Runden, als Frankfurter Bub das Mitfiebern mit der Eintracht und das kulturelle Leben in der Seniorenresidenz mit Theater, Vorträgen und Musik. „Langeweile kenne ich nicht“, erzählt er, „und die Angebote, die das Leben bereithält, nehme ich gerne an.“ Dazu zählt auch die Geburtstagsfeier am Wochenende mit 20 Familienmitgliedern und Freunden, die ihren „Heini“ dann hochleben lassen werden. Dann macht er sich wieder schick mit Hemd, Weste und Krawatte und genießt die herrlichen Stunden mit vielen gemeinsamen Erinnerungen und Geschichten.



Volksinvest

# ES IST PLATZ IN DER SONNE



## #INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit Volksinvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.  
[volks-invest.de](http://volks-invest.de)

POWERED BY

FINEXITY EGRO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

# 355 kg übermütige Lebenslust: 1. Geburtstag von Elefantenkalb „Kaja“ am 27. Mai 2026

**Taunus (bs)** – Es war im letzten Jahr am 27. Mai eine besondere Freude, dass nach fast 57 Jahren im Opel-Zoo wieder ein Elefantenkalb zur Welt kam. Nach 21 Monaten Tragzeit brachte die Afrikanische Elefantenkuh „Kariba“ ihr erstes Jungtier zur Welt. Vater ist Elefantenbulle „Tamo“ und auch für ihn ist es der erste Nachwuchs. Wir erinnern uns: Die Elefantenpfleger gaben dem Kalb den Namen „Kaja“. Es dauerte einige Tage, bis die unerfahrene, aber fürsorgliche Mutter und der Nachwuchs so zueinander fanden, dass das Säugen problemlos klappte. Beson-

ders hilfreich war dabei die Hilfe der über 50-jährigen Elefantenkuh „Lilak“, die bereits die Geburt von „Kariba“ miterlebt, sie quasi als Ersatzmutter nach dem Tod der leiblichen Mutter betreut hatte und mit ihr gemeinsam vom Tierpark Berlin nach Kronberg gekommen war. Geduldig und in aller Ruhe half sie Mutter und Kind, und so dauerte es nicht lange und „Kaja“ legte mit ausreichend Muttermilch schnell kräftig von 97 kg Geburtsgewicht auf 355 kg im Mai 2026 zu, wie die Tabelle zeigt. Bis heute kümmert sich neben „Kariba“ auch „Lilak“ weiterhin um den Nachwuchs. Inzwi-

schon ist „Kaja“ kräftig gewachsen, hat nach dem Elefantenhaus schnell die große Außenanlage mit Schlamm- und Sandkuhle erkundet und vor allem mit dem fünfjährigen „Neco“ Freundschaft geschlossen. Übermütig toben die beiden nun durch das Gehege, laufen spielerisch hintereinander her, berüseln sich unermüdet und stellen – aus Sicht der erwachsenen Elefantenkühe – sicherlich auch so einiges an. Dabei sind sie gut bewacht und geschützt von den Herdenmitgliedern. Alles Gute zum 1. Geburtstag, „Kaja“!

Fotos: Archiv Opel-Zoo



## Durch die Eisdielen von Sizilien bis zu den Alpen ...

**Bad Soden (bs)** – Peter Peter wird am **9. Juni um 19.30 Uhr** im Kino CasaBlanca Arthouse aus seinem neuesten Buch „Gelato – Italienische Eiszeiten“ lesen. Peter Peter führt die Gäste durch die Entstehungs- und Verbreitungsgeschichte des „gelato“ sowie durch Eisdielen von Sizilien bis zu den Alpen – immer auf der Spur der originellsten gefrorenen Spezialitäten. Begleitet wird die Lesung von Lieber Pur, der Eismanufaktur aus Glashütten, die ihr Speiseeis in traditioneller Handarbeit herstellt. Karten für die Lesung gibt es in der Bücherstube Gundi Gaab. Mail: [lesen@buecherstube-gundi-gaab.de](mailto:lesen@buecherstube-gundi-gaab.de)

## Kanalsanierung in der Straße Am Waldfeld

**Bad Soden (bs)** – Die Straße Am Waldfeld ist in Höhe der Hausnummern 2 bis 12 in der Zeit vom 1. Juni bis voraussichtlich 31. Juli aufgrund von Arbeiten am Hauptkanal voll gesperrt. Die Häuser sowie Garagen im Bereich der Vollsperrung sind mit dem Auto nicht erreichbar. Der Zugang zu den Häusern ist jedoch jederzeit fußläufig möglich.

## „Taunus Klimatage“ mit zahlreichen Aktionen

**Taunus (bs)** – Erleben, entdecken, mitmachen: Die Taunus Klimatage° 2026 laden dazu ein, Klimaschutz ganz praktisch zu erfahren. **Vom 29. Mai bis 21. Juni** verwandelt sich der Hochtaunuskreis bereits zum vierten Mal in eine Bühne für Ideen, Austausch und konkrete Lösungen, offen für alle, die neugierig sind oder selbst aktiv werden möchten.

### Partner gestalten Programm

Acht Partner ziehen dafür an einem Strang: Bad Homburg v. d. Höhe, Kronberg im Taunus, Schmitten im Taunus, Oberursel (Taunus), Usingen, Weilrod, Wehrheim sowie der Hochtaunuskreis haben gemeinsam ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt. Getragen wird die Veranstaltungsreihe dabei vor allem von engagierten lokalen Akteurinnen und Akteuren, die mit großer Kreativität, Fachwissen und persönlichem Einsatz die Themen Klimaschutz und Klimafolgenanpas-

sung voranbringen. Mit Vorträgen, Mitmachaktionen und praxisnahen Angeboten machen sie diese Themen für die Bürgerinnen und Bürger direkt erlebbar und alltagstauglich.

### Poetry Slam

Der Auftakt verspricht gleich ein Highlight zu werden: Am Freitag, 29. Mai, startet die Veranstaltungsreihe in Bad Homburg mit einem Poetry Slam rund um das Thema Klimaschutz. Bundesweit bekannte Slam-Poets bringen ihre selbst geschriebenen Texte auf die Bühne, mal nachdenklich, mal humorvoll, immer inspirierend. Moderiert wird die Veranstaltung von dem Slam-Poeten und Kabarettisten Lars Ruppel.

### Heizen, Wohnen, Mobilität

In den folgenden Wochen wartet ein abwechslungsreiches Programm in allen teilnehmenden Kommunen mit mehr als 40 einzelnen

Veranstaltungen – hier ein kleiner Auszug: In Weilrod geben Expertinnen und Experten praxisnahe Einblicke in zukunftsfähiges Heizen, klimaangepasstes Wohnen und nachhaltige Mobilität. In Schmitten wird Klimaschutz direkt erlebbar – bei einem Waldbesuch inklusive Aufforstungsaktion.

Kronberg lädt dazu ein, den Wald durch die Linse des Naturfotografen Chris Kaula neu zu entdecken und seine Bedeutung für den Artenschutz kennenzulernen.

### Energie und Wälder

In Wehrheim dreht sich derweil alles um Energie. Regionale Fachbetriebe präsentieren konkrete Lösungen und stehen für Fragen bereit. In Usingen wird das Konzept der „Essbaren Wälder“ vorgestellt – ein spannender Ansatz für nachhaltige Ernährung. In Oberursel macht das Infomobil des Hochwasserkompetenzzentrums Station und informiert anschau-

lich über Vorsorge und Schutzmaßnahmen. Diese Beispiele zeigen nur einen Teil des vielfältigen Angebots, das während der Taunus Klimatage° in der gesamten Region erlebbar ist. Ob für Familien, Technikinteressierte oder einfach Neugierige: Die Veranstaltungen bieten für jede und jeden passende Anknüpfungspunkte und viele Ideen für den eigenen Alltag.

Die Teilnahme an den einzelnen Programmpunkten ist bis auf zwei Ausnahmen („Von der Biene zum Honig“, Schloss Bad Homburg, 15 Euro und „Musik, Klima & Innovation: Das Casals Forum und sein Eisspeicher“, Kronberg, 10 Euro) kostenlos möglich.

Bei einigen ist aus organisatorischen Gründen Anmeldungen erwünscht oder sogar nötig. **Details dazu, das vollständige Programm mit allen Terminen und Uhrzeiten gibt es im Internet auf der Homepage: [www.hochtaunuskreis.de/klimatage](http://www.hochtaunuskreis.de/klimatage).**



**Blättern Sie im Katalog 2026!**

Kostenlos aus dem Festnetz  
0800 0400 123 anfordern oder  
unter [www.koenigreisen.de](http://www.koenigreisen.de)!

Registrieren Sie sich  
für unseren Reiseletter!



## Große Italien Rundreise – 21 Tage!

Begleitet von Reiseleiterin Patrizia  
und Städt Führern vor Ort

**24.09. – 14.10.2026 DFG**

Stadtführungen in Mailand, Parma, Florenz, Pisa, Lucca, San Gimignano, Siena, Matera, Alberobello, Lecce, Assisi, Ravenna, Venedig, Padua & Verona • Besichtigung Monumentalfriedhof Mailand • Eintritt in die Uffizien, Florenz • 2 Führungen in Rom & Eintritt Vatikanische Museen • Eintritt Schloss von Caserta • Führung Ercolano & Pompeji; Eintritt Herkulaneum & Pompeji • Schifffahrt Amalfiküste • Eintritt Castel del Monte • Audio-Guide • Kurtaxe • **Durchgehende Reiseleitung Patrizia Biosa in Italien • Ihr Buspilot Karl-Heinz**

Preis pro Person im DZ | 21 Tage | Halbpension € 5599,-



## Keine Lust auf Flughafenstress?

Wie wäre es mit einer Premiumbus-Reise?

» Wir beraten Sie gern – sorgenfrei & persönlich! «



*Ihre Vorteile*

**Alle Busreisen in Deutschlands größter 2/1-bestuhnten 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!**

**König's Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei!**

**Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen!**

**GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN** (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):  
Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof  
Zustieg auch an den Raststätten der A3 möglich | Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

**HAUSTÜRABHOLUNG\* € 38,- PRO PERSON**  
\*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

### Kulturschätze in Friaul-Julisch Venetien

**20.06. – 29.06.2026 DFG | 29.10. – 07.11.2026 DFG**

- Grand Hotel Astoria\*\*\*\* (96% WER bei HolidayCheck® und Award)
- Stadtführung Spilimbergo
- Ganztagesausflug Aquileia und Grado
- Eintritt Basilika Santa Maria, Fresken und Ausgrabungen
- Ganztagesausflug Strassoldo und Udine
- Ganztagesausflug Muggia, Triest und Schloss Miramare mit Eintritt
- Ausflug Sesto al Reghena, Pordenone und Villa Manin mit Eintritt
- Ganztagesausflug Gorizia/Nova Gorica, Cividale und Collio

Preis pro Person im DZ | 10 Tage | Halbpension ab € 2249,-

### Gourmetreise Champagne & Lothringen

**20.07. – 24.07.2026 DFG | 03.11. – 07.11.2026**

- Stadtführungen in Nancy; Reims und Metz mit Kathedrale
- Besichtigung eines berühmten Champagnerproduzenten mit Degustation
- Ganztägige Reiseleitung Champagner und Schokolade
- Besichtigungen der Champagnerhäuser Champagne Mercier und G. Brunot EARL mit Degustation
- Besichtigung der Chocolaterie Thibaut mit Degustation
- Quiche-Lorraine-Kochkurs in der Auberge de la Mirabelle in Ferrières
- Besichtigung der Destillerie Grallet mit Degustation (Mirabellencocktail)

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Halbpension ab € 1299,-

### Majestätische Schweizer Alpen

**09.08. – 14.08.2026 DFG**

- Jugendstil-Hotel Paxmontana\*\*\*\* (9,0 bei Booking.com)
- Dampfschiffahrt auf dem Briener See Interlaken Ost – Brienz
- Historische Dampfnahradbahn auf das Briener Rothorn (Berg & Tal)
- Bahnfahrt mit der Furka Dampfbahn Gletsch – Realp oder umgekehrt
- Dampfschiffahrt auf dem Vierwaldstättersee Flüelen – Brunnen
- Schifffahrt Salondampfer auf dem Zürichsee Wädenswil – Zürich
- Stadtführungen in Luzern und Zürich
- **Reiseleitung vor Ort an den Tagen 4 Tagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension € 2028,-

### Burgund – Schätze aus Kultur, Küche & Keller

**23.08. – 28.08.2026 DFG | 05.11. – 10.11.2026**

- Mercure Beaune Centre\*\*\*\* (8,3 bei Booking.com)
- Stadtführung in Beaune mit Führung Hôtel-Dieu
- Führung und Degustation bei einem Winzer der Côte de Beaune
- Führung Benediktinerabtei Tournus & Mittagessen in einem Weingut
- Ausflug Dijon mit Stadtführung & Besuch der Markthallen; Führung mit Degustation bei einem Cassis-Produzenten sowie bei einem Winzer
- Führung Abtei Fontenay; Führung Vézelay mit Basilika
- **Reiseleitung Karoline Knoth vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension ab € 1598,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.  
König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | [info@koenigreisen.de](mailto:info@koenigreisen.de)

## Sonne, Wein und coole Beats: „Kaiserwetter“ lockte ganz Bad Soden zum Weinfest

**Bad Soden (Sc)** – Schon lange vor der offiziellen Eröffnung am Freitag gegen 19.30 Uhr strömten die Menschen in Richtung alter Kurpark, um für den bevorstehenden Abend ein lauschiges Plätzchen an einem der zahlreichen Weinstände zu „ergattern“.

Das Wetter konnte nicht besser sein: Die Sonne strahlte vom Himmel und wärmte die Herzen in der Vorfreude auf ein kühles Gläschen Wein. Wer es ganz gemütlich und familiär angehen wollte, der saß bereits am Nachmittag mit einer Picknickdecke auf der großen Wiese und entspannte im Sonnenschein, während die Bänke rund herum nach und nach auch alle besetzt waren.

Ein toller Sommerabend stand bevor, und erfreulicherweise konnte sich auch die Jugend durchaus für einen guten Tropfen begeistern, war dann aber eher ohne Glas und mit der Flasche in der Hand auf dem Fest unterwegs.

Das Licht schimmerte derweil leicht zwischen den Blättern hervor und die Stimmung hätte für einen lauschigen Weinabend nicht besser sein können.

Die Auswahl an Getränke- und Verzehrständen auf dem Weinfest ist ebenfalls bemerkenswert. Zahlreiche Weingüter aus der Pfalz, dem Rheingau oder Rheinhessen sind vertreten – darüber hinaus können sich aber auch die Liebhaber eines kühlen Glases Bier oder gänzlich alkoholfreier Getränke über ein breites Angebot freuen. Während am Nachmittag die Vögel munter in den Bäumen zwitscherten, wurden die Schlangen an den Verzehrständen beständig länger – denn der Wein brauchte ja eine ordentliche Grundlage! Neben Burgern, klassischer Bratwurst im Brötchen oder Flammkuchen gibt es bei „Happy Fish“ auch in diesem Jahr die beliebten „Kibblings“ – kleine Backfischhäppchen mit Remouladensoße – die ebenfalls über eine große Fangemeinde verfügen. Ob Raclette oder Riesenbrezel – es gibt vieles, was das Herz begehrt und zum Wein passt! Ein besonderes Goodie ist auch in diesem Jahr das Livemusik-Programm – am Freitag mischten die „Boys of 69“ den Park mit Hits wie „Tamburin Man“ und PopSoulRock-Oldies ordentlich auf.

Offiziell eröffnet wurde das 29. Bad Sodener Weinfest am Abend von Bürgermeister Dr. Frank Blasch, der von der Deutschen Weinprinzessin Emma Meinhardt begleitet wurde.



Strahlender Sonnenschein begleitete die Eröffnung des 29. Bad Sodener Weinfestes: Frau Reichert (Veranstalterin), Dr. Felix Fischer, Dorothee Fink, Dr. Frank Blasch und die deutsche Weinprinzessin Emma Meinhardt (v.l.)  
Fotos: Scholl



Bad Soden trifft sich: Die Stimmung auf dem 29. Bad Sodener Weinfest war am vergangenen Wochenende nicht zu toppen.

In seiner Eröffnungsrede wies Dr. Blasch erfreut darauf hin, dass das Bad Sodener Weinfest weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt und sich in den Veranstaltungskalendern der Region fest etabliert habe. Das Fest sei ein Ort der kommunikativen Begegnung, bringe Jung und Alt zusammen und werde auch gerne für Treffen mit Freunden und Familie genutzt. Hoher Besuch sei Tradition, weshalb er sich auch besonders über den Besuch der deutschen Weinprinzessin gefreut hat. Emma Meinhardt lud die Besucher ein, die Vielfalt des deutschen Weines zu entdecken, der nicht nur als Kulturgut gelte, sondern dessen Herstellung auch heute noch viel



Stimmungsvolles Ambiente am Abend ...

Handarbeit erfordere. Im Anschluss an die Eröffnung schlenderte auch der Bürgermeister entspannt über das Fest und genoss die stimmungsvolle Atmosphäre.

Als sich dann der Abend über den alten Kurpark senkte und die sanften Lichterketten ein ganz eigenes Ambiente schufen, trauten sich sogar einige Tanzbegeisterte vor der Konzertschale auf „Parkett“, um zu poppigen und rockigen Rhythmen das Tanzbein zu schwingen. Ein wunderbarer Abend, dem bei hoffentlich gleichbleibendem Wetter noch ganz viele folgen werden!



Weingenuß im Schatten der Bäume ...



Abendstimmung auf der großen Wiese ...



Weingenuß vor historischer Kulisse ...



Ein Gläschen zur Eröffnung... Foto: Krause

### Bundesweiter Schwimmabzeichentag im FreibadSoden

**Bad Soden (bs)** – Am **Sonntag, den 14. Juni**, findet im **Schwimmbad FreibadSoden von 11 bis 13 Uhr** der bundesweite Schwimmabzeichentag statt.

Jeder kann hier im Rahmen des öffentlichen Schwimmens seine Schwimmabzeichenprüfung ablegen.

Und das Gute daran: Die Abnahme und die bestandenen Prüfungen kosten an diesem

Tag nichts. Kompetente Prüfer vom Ersten Sodener Schwimm-Club stehen dafür zur Verfügung.

Sollte es beim ersten Mal nicht ganz klap- pen, können die Trainer auch hilfreiche Tipps für den weiteren Weg zum sicheren Schwimmen geben.

**Die Prüfungsabnahme kostet nichts, es fällt nur der Schwimmbadeintritt an.**

### Griffelkunst-Ausstellung im KunstKabinett

**Bad Soden (bs)** – Mit einer sehenswerten Ausstellung kann das KunstKabinett im Kulturzentrum Badehaus, Alter Kurpark, aufwarten. Die Griffelkunst-Vereinigung zeigt dort in der diesjährigen Frühjahrsschau beeindruckende Arbeiten einer Reihe von engagierten Künstlerinnen und Künstlern. Das breite Spektrum umfasst diesmal vor allem Lithografien, aber auch Foto-Radierungen, Fotos und Siebdrucke.

Die Griffelkunst-Vereinigung wurde 1925 von dem Hamburger Volksschullehrer Johannes Böse gegründet. Das Angebot der Edition

setzt sich heute im Wesentlichen aus drei Bereichen zusammen: Historische Beispiele – etwa des späten 19. bis Mitte des 20. Jahrhunderts – stehen neben grafischen Arbeiten der jüngsten Zeit. Ein Grundprinzip der Auswahl besteht darin, die bundesweit 4.400 Griffelkunst-Mitglieder jeweils auch mit neuesten Tendenzen der Kunstentwicklung und anspruchsvollen Werken bekannt zu machen. Die Griffelkunst-Ausstellung kann kostenfrei besichtigt werden am **Samstag, 30. Mai, von 10 bis 18 Uhr**. Weitere Infos gibt es unter [www.griffelkunst.de](http://www.griffelkunst.de).

### Lässt „Fußballer-Herzen“ höher schlagen: Fußballcamp 2026 der SG Bad Soden

**Bad Soden (bs/Sc)** – „Mittlerweile in guter Tradition richtet die Jugendabteilung der SG Bad Soden 1908 auch in diesen Sommerferien ein Kinder- und Jugend-Fußballcamp auf dem Sportplatz an der Kelkheimer Straße aus.

Dieses Jahr mit neuem Anstrich und Organisation: Gemeinsam mit dem Initiator der „Fußballer Herzen“ Miroslav Marinkovic wird der Verein für die Woche vom **3. bis 7. August** wieder ein tolles Trainingscamp für die 6- bis 14-jährigen Kicker auf die Beine stellen. Dabei stehen individuelle Trainings-

einheiten in kleinen Leistungsgruppen im Vordergrund. Neben dem gewohnt professionellen ehrenamtlichen Trainer- und Betreuerstab wird die frische und hervorragende Verpflegung auch in diesem Jahr durch den „Landgasthof Rote Mühle“ gewährleistet sein und wie in den vergangenen Jahren erhalten alle Spielerinnen und Spieler einen Joma-Trikotsatz zur Erinnerung.

Die Kinder können aktuell noch über <https://fussballer-herzen.de> angemeldet werden – die Plätze sind allerdings heiß begehrt und leider begrenzt.

### Ausbildungsmesse im Kinopolis

**Main-Taunus (bs)** – Der „AzubiSpot“ findet auch in diesem Jahr wieder in Sulzbach statt. Die Bildungsmesse wird am **Donnerstag, 17. September**, im Kinopolis veranstaltet. Ziel der Veranstaltung ist es, Unternehmen und Jugendliche auf ungewöhnliche Weise zusammenzubringen und die Berufsorientierung direkter und praxisnäher zu gestalten. Nach Angaben der Veranstalter soll das Kino als Veranstaltungsort eine andere At-

mosphäre schaffen als klassische Ausbildungsmessen. Unternehmen können dort mit Schülerinnen und Schülern persönlich ins Gespräch kommen und ihre Ausbildungsangebote vorstellen. Der „AzubiSpot“ versteht sich dabei als Plattform zur Nachwuchsförderung. Fragen beantworten die Veranstalter außerdem per E-Mail an die Adresse [info@azubi-spot.de](mailto:info@azubi-spot.de)

# Ein Visionär mit klaren Zielen: Nick-Oliver Kromer verlässt die Führungsriege der Bad Sodener Feuerwehr

**Bad Soden (Sc)** – Eine Ära geht zu Ende: nach 25 erfolgreichen Jahren in der höchsten Führungsposition der Bad Sodener Feuerwehr verabschiedet sich Nick-Oliver Kromer aus dem Amt des Stadtbrandinspektors und eröffnet damit den Weg sowohl für einen Führungs- als auch einen Generationenwechsel in der Bad Sodener Feuerwehr.

Nick-Oliver Kromer gehört zu den wohl prägendsten Persönlichkeiten des Brandschutzes in Bad Soden. Als stellvertretender sowie als Stadtbrandinspektor stand er ein Vierteljahrhundert an der Spitze der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt und trug in der Zeit maßgeblich die Verantwortung für deren Organisation, Einsatzbereitschaft und die stetige Weiterentwicklung der Feuerwehrstrukturen. Sein Wirken ging weit über die Grenzen Bad Sodens hinaus, er wirkte aktiv im Landes- und Kreisfeuerwehrverband sowie dem Katastrophenschutzstab des Main-Taunus-Kreis mit, brachte dort über viele Jahre seine Expertise in die Verbandsarbeit ein und hat maßgeblich dazu beigetragen, dass durch die Feuerwehr Bad Soden der Main-Taunus-Kreis heute z.B. über eine einsatzfähige Rettungshundeeinheit verfügt.

## „Kurvenreicher“ Lebensweg

Geboren wurde Nick-Oliver Kromer am Karfreitag des Jahres 1971 in Bad Soden. Seine Familie ist fest im Ort und in der Vereinslandschaft verwurzelt – sein Großvater wie sein Vater waren in das Bad Sodener Vereinsleben und die Lokalpolitik stark eingebunden, was auch auf den jungen Nick-Oliver schon früh Einfluss hatte. Er trieb viel Sport und war so erfolgreich, dass er als aktiver Fußballer in die Bezirks- und Hessenauswahl berufen wurde. Sein Vater war es auch, der ihn mit der Bad Sodener Feuerwehr in Kontakt brachte, wo er auf Hans und Paul Zengeler traf, die ihn in seiner weiteren Laufbahn unterstützen und begleiten sollten. Noch heute erinnert er sich mit einem Lächeln an die 800-Jahr-Feier der Bad Sodener Wehr oder den 10. Hessischen Feuerwehrtag, wo er als junger Bub mit „anpackte“ und die kollegiale Zusammenarbeit der Kameraden zu schätzen lernte.

Nach dem Abitur in Höchst wurde Kromer zum Wehrdienst zum 162. Panzergrenadierbattalion Schwarzenborn einberufen. Als sein Vater schwer erkrankte und eine Versetzung in die Nähe der Heimatstadt nicht möglich war, verweigerte Nick-Oliver Kromer den Wehrdienst nachträglich und fand eine neue Einsatzstelle beim Deutschen Roten Kreuz Bezirksverband Frankfurt a.M.. Hier leistete er in der Folgezeit seinen Zivildienst im Rettungsdienst der Stadt Frankfurt und arbeitete nach dieser Zeit noch über 20 Jahre als hauptamtliche Teilzeitkraft weiter. „In dieser Zeit habe ich viele großartige und für mich prägende Menschen kennengelernt“, erinnert sich Kromer gerne an diese Zeit zurück. Er ließ sich zum Rettungssanitäter, Rettungsassistenten und Lehrrettungsassistent IHK ausbilden und war mit den Kollegen im Rettungs- und Notarztwagen unterwegs. „Die Disziplin, Moral und Arbeitsethik meiner Kollegen haben mich tief beeindruckt“, so Kromer, wenn er an seine Einsätze in den Hochzeiten der Frankfurter Drogenszene im Bankenviertel zurückdenkt. Diese Zeit, so merkt er an, habe ihn geprägt, denn neben einer großen Freiheit in seinem Handeln brachten die Einsätze auch eine große Verantwortung mit sich. „Wir haben eine Menge in den unterschiedlichsten Einsätzen und Einsatzlagen gelernt.“ Die Einsätze im Rahmen des DRK-Rettungsdienstes in Frankfurt, wie ab 1997 seine Tätigkeit bei der Notarztgemeinschaft Bad Soden, wiesen ihm gewissermaßen den Weg in die Medizin und was lag da näher, als sich für ein Medizinstudium zu bewerben. Nach dem Studienbeginn in Greifswald wechselte er später an die Goethe-Universität nach Frankfurt, wo er sein Studium fortsetzte. In dieser Zeit engagierte er sich, Seite an Seite mit Andreas Henning und Manfred Zengeler, aktiv in der Jugendfeuerwehr Bad Soden. Sein gleichzeitiges Engagement im DRK, der Notarztgemeinschaft, der Feuerwehr und dem Studium – begleitet durch den tragischen Unfalltod eines Feuerwehrkameraden, die Krankheit und dann auch noch den frühen Tod des Vaters – forderten ihren „Tribut“, so dass die Prüfungen im Studium nicht immer so glatt liefen, wie er es sich gewünscht hatte. Dennoch wollte er sich weiter „durchbeißen“ und führte sein Studium zunächst fort.

## Es wurde „ernst“ mit der Feuerwehr

Um das Jahr 1994/1995 durchlief die Bad Sodener Feuerwehr mehr als schwierige Zeiten.



Nach insgesamt 32 Jahren in der Wehrführung und der Stadtbrandinspektion übergibt Nick-Oliver Kromer sein Amt am 29. Mai an seinen designierten Nachfolger. Foto: Scholl

Die Frage „Wie geht es mit der Führung der Wehr weiter?“ stand im Raum und es bedurfte eines großen Kraftaktes, die Feuerwehr in diesen Zeiten weiterhin „auf Kurs“ zu bringen und zu halten. Dass die Wehr heute auf so erfolgreiche Zeiten zurückblicken kann, ist sicher auch dem damaligen Engagement von Nick-Oliver Kromer, Harald Zengeler und dem damaligen Stadtbrandinspektor Hermann Zengeler zu verdanken, die das Heft in die Hand nahmen und die Wehr mit viel Herzblut neu organisierten und aufbauten. Im Folgejahr wurde Harald Zengeler zum Wehrführer gewählt, Nick-Oliver Kromer stand ihm als Stellvertreter zur Seite – gemeinsam standen sie von Beginn an für ein Konzept des Zusammenhalts und der Kameradschaft. In diesen Zeiten des „Neubeginns“ wurde die Feuerwehr für Nick-Oliver Kromer zu seiner „Heimat“, für die er sich gerne und oft über das normale Maß hinaus engagierte. Die Feuerwehr stand nun stärker im Fokus seines Handelns, denn der Neuaufbau und die Neuorganisation waren zeit- und arbeitsaufwändig. Die Position des Stadtbrandinspektors bekleidete zu diesem Zeitpunkt Hermann Zengeler, als ein tragischer Einsatzunfall einen jungen Kameraden das Leben kostete. Die nachfolgenden polizeilichen Ermittlungen, die Aufmerksamkeit der Presse und der langwierige Prozess der Aufarbeitung mit den Kameraden und der Familie sind Nick-Oliver Kromer als eine seiner schwersten Zeiten bei der Feuerwehr im Gedächtnis geblieben. Die Kameradschaft unter den Feuerwehrleuten half, das Erlebte zu verarbeiten – die Universität zeigt da weniger Entgegenkommen. Kurz vor dem Examen wurde Kromer zwar freigestellt, entschloss sich jedoch im weiteren Verlauf – nach bestandenen Prüfungen –, das Medizinstudium abzubrechen. Dem Thema „Notfall- und Rettungsdienst“ blieb er weiterhin treu – Es folgten u.a. interessante und anspruchsvolle Ausbildungsgänge im Rahmen der Berg- und Flugrettung in Zermatt.

## 25 Jahre Stadtbrandinspektion

Lange Jahre stand Kromer dem damaligen Stadtbrandinspektor Zengeler als Stellvertreter zur Seite. Nach dem Ausscheiden von Hermann Zengeler wurde Nick-Oliver Kromer 2011 von seinen Kameradinnen und Kameraden in das Amt des Stadtbrandinspektors gewählt, das er bis heute in der Stadtbrandinspektion über 25 Jahre lang mit viel Sachverstand, Engagement und Hingabe ausfüllt. Als Stadtbrandinspektor trägt Kromer die Gesamtverantwortung für die drei Stadtteilwehren in Bad Soden – Kernstadt, Altenhain und Neuenhain. Seine Aufgaben reichen von strategischer Planung über Ausbildung bis hin zur Einsatzkoordination. Ein zentraler Aspekt seiner Arbeit ist die Sicherstellung der Einsatzfähigkeit. Selbst unter schwierigen Bedingungen, etwa während der Corona-Pandemie, blieb die Feuerwehr laut Kromer jederzeit voll einsatzbereit. Dies erforderte flexible Ausbildungskonzepte, wie digitale Schulungen und angepasste Übungsformate. Gleichzeitig koordiniert er eine Organisation mit über 150 ehrenamtlichen Einsatzkräften, Nachwuchsarbeit in Kinder- und Jugendfeuerwehren sowie hauptamtlichen Kräften in Verwaltung und Technik. Diese Zahlen verdeutlichen die Größe und Komplexität der Feuerwehr, die Kromer führt. Eine Vielzahl von Einsatzlagen, schöne und amüsante, außerordentliche Herausforderun-

gen, spektakuläre, aber auch tragische und belastende Einsätze in der Feuerwehr wie aber auch Notfall- und Rettungsdienst sind ein weiterer Aspekt, der die Arbeit prägt und die es auch immer wieder zu verarbeiten gilt.

„Einzelne Einsätze herauszunehmen, das sind zu viele und würde den Rahmen sprengen“, fügt Kromer an.

Sein zentraler Anspruch an sich selbst ist eine grundsätzlich positive Grundeinstellung und die Gewissheit, dass „es immer einen Weg und eine Lösung geben wird“. Respekt und Anstand sind die zwei Grundfesten seiner Führungsarbeit, die immer auf ein „Miteinander“ aller Kameradinnen und Kameraden, aber auch aller drei Sodener Wehren, Bad Soden, Altenhain und Neuenhain, bauen.

## Insgesamt 32 Jahre, Wehrführung und Stadtbrandinspektion

In mehr als drei Jahrzehnten in der direkten Führung in Bad Soden kann Kromer auf zahlreiche Entwicklungen zurückblicken. „Menschen und Umstände ändern sich, wichtig ist es, sich den Veränderungen immer anzupassen“, so Nick-Oliver Kromer. Dies sei nicht immer leicht gewesen und habe oft Kraft gekostet. Offenheit und Ehrlichkeit sind ihm ein Grundanliegen und „Brücken bauen“ fällt ihm nicht schwer, galt es doch oft, dem „Kirchturmdenken“ entgegenzuwirken. „Klare Worte finden, diplomatisches sowie auch strategisches Handeln und das Ziel verfolgen“ ist ein Grundsatz, der es ihm darüber hinaus ermöglicht hat, seine Visionen nicht aus den Augen zu verlieren und zum großen Teil auch umzusetzen – beginnend mit dem gemeinsamen Abzeichen der „Feuerwehr der Stadt Bad Soden“ mit der „eigenen Identität und Sichtbarkeit“ der drei Sodener Wehren bis hin zu den An- und Umbauten in den Stadtteilwehren, weiter bis zum Neubau und der notwendigen Ausstattung der neuen Feuerwehre in Bad Soden. Sein größtes Ziel – der Neubau der Feuerwache – hatte Kromer lange angestrebt. Dieses Großprojekt hat ihn in den vergangenen zehn Jahren intensiv beschäftigt, in denen er nicht müde wurde, infrastrukturelle Notwendigkeiten und Veränderungen anzumahnen und auf die veränderten Erfordernisse zum Thema Brand- und Katastrophenschutz hinzuweisen. „Ich habe viele Kämpfe ausgefochten und viel Kritik einstecken müssen“, so Kromer, „die letzten Jahre waren nicht unbedingt vergnügungsteuerpflichtig!“ Sein großes Ziel aber hat er erreicht und es bleibt zu dem Thema festzustellen, dass ihm, vor allem im Hinblick auf den Katastrophen- und Bevölkerungsschutz, die geopolitischen Veränderungen in den letzten Jahren (leider) Recht gegeben haben.

## Ein „Freigeist“ dankt seinen Mitstreitern

„Das TEAM war wichtig! – Dank an alle die mich unterstützt und geholfen haben!“

Wenn Nick-Oliver Kromer eines besonders schätzt, dann sind es ehrliche und konstruktive Diskussionen. Seine Kameraden beschreiben ihn als einen „Mann der klaren Worte“, und sein Bestreben, Neues aufzunehmen und Veränderungen anzustoßen, haben die Bad Sodener Feuerwehr zu einer geeinten und auch „schlagkräftigen Truppe“ reifen lassen. Unterstützt wurde Kromer dabei über viele Jahre zunächst von seinen Stellvertretern Klaus Ulrich und Thomas Velten, später dann vom Team Thomas Velten und Patrick Ritter. Aber auch sein Vorgänger im Amt, Hermann Zengeler,

war da, wenn man nochmal was zu reflektieren und zu besprechen hatte. Zwischen ihnen allen herrschte, so beschreibt es Kromer selbst, immer ein großes Vertrauen und ein enormer Teamgeist. Auch seine Mitstreiter im Wehrführer Ausschuss haben durch ihre Arbeit auf Standortebene seine strategischen Ansätze immer unterstützt und mitgetragen, auch wenn es desweilen mal intensivere Gespräche gegeben hat, merkt Kromer mit einem Schmunzeln an. Durch das Engagement und die Unterstützung aller, wurden Freiräume für die strategische und zukunftsorientierte Arbeit des Stadtbrandinspektors geschaffen und sie haben ihm letztendlich damit den Rücken freigehalten. Natürlich kam seiner Familie in den drei Jahrzehnten seines Wirkens in der Wehrführung ebenfalls eine entscheidende Rolle zu. Ohne die Unterstützung seiner Familie und Freunde wäre sein Einsatz in dieser Form wohl nicht möglich gewesen, denn sie haben vieles mitgetragen, was nicht selbstverständlich war. „Meine Lebensgefährtin, mit der ich seit 33 Jahren zusammen bin, hat öfter alleine zuhause die Abende verbracht und Freunde haben nicht nur einmal auf mich gewartet“, so Kromer im Rückblick. „Sie haben mir den Rücken freigehalten und Verständnis gezeigt – dafür danke ich ihnen sehr!“ „Ja und jetzt ist auch Zeit und es kann geheiratet werden“, lacht Kromer.

## Blick in die Zukunft

Der Stadtbrandinspektor hatte Ziele – die hat er nun „fast alle“ erreicht und es stellt sich die Frage, was denn Nick-Oliver Kromer in Zukunft für Projekte verfolgen wird. Da gibt es z.B. diese Idee von einem Buch in seinem Kopf. Notizen sind schon vorhanden – sie müssen geordnet, in Worte gefasst und natürlich noch ergänzt werden. Aber auch seinen Hobbys möchte er in Zukunft mehr Zeit widmen. Dazu gehört der Wunsch, noch mehr in der Natur unterwegs sein zu können, sich mit seinen Hunden zu beschäftigen und natürlich, sich als passionierter Jäger mit seinen Jagdfreunden um sein Revier in Bad Soden – Kernstadt – zu kümmern. Außerdem freut er sich, künftig mehr Zeit in Schweden verbringen zu können und auch dort seine Feuerwehr- und Rettungsdienstexpertisen einzubringen.

Selbstverständlich wird er auch der Feuerwehr weiter aktiv verbunden bleiben.

## Bereit für neue Herausforderungen und die Übernahme von neuer Verantwortung

Ein großes berufliches Thema wird auch weiterhin der Bevölkerungs- und Zivilschutz sein. „Die Welt ändert sich und wir stehen veränderten Zeiten gegenüber“, so Kromer. „Die nicht polizeiliche Gefahrenabwehr wird stärker in den Fokus rücken und wir müssen nicht nur vieles neu denken, sondern auch die bestehenden Strukturen überdenken.“ Sein jahrzehntelanger Einsatz auf verschiedenen Führungsebenen hat ihn gelehrt, dass die Gefahrenabwehr in Deutschland – ob der veränderten Rahmenbedingungen – neu gedacht werden muss. Bereits 2008 machte sich Kromer als freiberuflich Tätiger selbstständig. Unter anderem als Dozent an Rettungsdienstschulen hat er zahlreiche Unterrichte gehalten und in dieser freiberuflichen Tätigkeit Krankenhäuser und deren Krankenseinsatzstäbe für den „Ernstfall“ geschult. Hier weiter und intensiver beratend für Unternehmen, Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime und nicht zuletzt für Kommunen tätig zu sein und kompetente Lösungen aufzuzeigen, ist eines seiner zentralen Ziele.

„Die Einblicke und Erfahrungen, die ich aus den skandinavischen Ländern sammeln durfte, werden mir sicherlich sehr hilfreich sein“, so Kromer.

Bei der Jahreshauptversammlung der Bad Sodener Wehren am 29. Mai wird Nick-Oliver Kromer nicht mehr für das Amt des Stadtbrandinspektors zur Verfügung stehen. Sein Entschluss steht fest und mit Sven Griese als Stadtbrandinspektor, Patrick Ritter und Michael Böhrer als Stellvertreter, steht ein würdiges Stadtbrandinspektorteam als Nachfolger zur Wahl. „Man soll aufhören, wenn es am besten ist und nicht bis zum Ende warten“, so Nick-Oliver Kromer. Er geht mit gutem Gewissen und übergibt an seinen designierten Nachfolger eine Feuerwehr, deren Kameradinnen und Kameraden auf allen Ebenen engagiert und hoch qualifiziert sind. Es bleibt zu wünschen, dass sie der neuen Stadtbrandinspektion und dem Stadtbrandinspektor genauso viel Loyalität und Vertrauen entgegenbringen, wie sie es so viele Jahre für das Team der Stadtbrandinspektion um Stadtbrandinspektor Nick-Oliver Kromer getan haben.

## Offene Gespräche und konkrete Impulse

**Taunus (bs)** – „Konstruktiv und offen“, so fasste Dr. Manfred Koch, Vorsitzender des Regionalsynodalrats, die Begegnung mit dem Limburger Bischof Dr. Georg Bätzing im Rahmen der Visitation der Katholischen Region Taunus zusammen. Und auch das Fazit von Pfarrer Alexander Brückmann von der Pfarrei Heilig Geist am Taunus fiel positiv aus: „Es hat sich gelohnt! Der Bischof hat uns gehört und motiviert.“

Im Rahmen der Visitation 2026 besucht der Limburger Bischof an sechs Wochenenden Pfarreien, Schulen und Einrichtungen und sucht dabei den direkten Austausch mit den Menschen vor Ort. Ihm gehe es nicht darum, die Region zu beaufsichtigen, sondern die Anliegen haupt- und ehrenamtlich Engagierter wahrzunehmen. „Nutzen Sie mich“, forderte der Bischof die haupt- und ehrenamtlich Tätigen in den Pfarreien und Einrichtungen auf. Dass die Anliegen im Bistum Gehör finden, wurde auch dadurch unterstrichen, dass der Bischof von der Bischöflichen Bevollmächtigten, Prof. Dr. Hildegard Wustmans, begleitet wurde. An der Sitzung des Regionalsynodalrats nahm zudem Dewi Maria Suharjanto, Bischöfliche Beauftragte für den Synodalen Bereich, teil.

### Erste Station im Regionalbüro

Erste Station der Visitation war am 7. Mai das Regionalbüro in Hofheim. Hier nahm sich der Bischof am Vormittag viel Zeit für ein Gespräch mit den Mitarbeitenden des Regionalbüros, der Katholischen Erwachsenenbildung, der Familienbildung Taunus, der Sozialpastoral und der Fachstelle für Jugendarbeit.

Im Anschluss ging es weiter nach Kronberg in die katholische Kindertagesstätte St. Peter und Paul. „Wie sprechen Sie mit Gott?“ und „Was war als Kind Ihr Traumberuf?“ – diese und viele weitere Fragen stellten die Hortkinder dem Bischof. Der antwortete ausführlich und suchte das Gespräch mit den Kindern. Besucht wurde an dem Nachmittag zudem das Altkönig-Stift in Kronberg, in dem es um das Thema Ehrenamtskultur ging, das die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses in besonderer Weise leben. „Es gab viele direkte Begegnungen“, freute sich Pfarrer Stefan Peter von der Pfarrei Maria Himmelfahrt im



Viele Fragen hatten die Hortkinder in der Kita St. Peter und Paul, die Bischof Dr. Georg Bätzing (Mitte) ausführlich beantwortete. Rechts neben ihm der Königsteiner Pfarrer Stefan Peter  
Foto: A. Goerlich-Baumann / Bistum Limburg

Taunus. Wie in Heilig Geist gab es auch in seiner Pfarrei Gespräche mit dem Pfarrgemeinderat und den Mitarbeitenden; außerdem wurden Gottesdienste gefeiert. Vieles sei ehrlich angesprochen worden, die Beteiligung sei groß gewesen und der Bischof habe viele Impulse gesetzt, so Pfarrer Peter. „Das war kein Schönwettertreffen“, so der Geistliche, der die Eindrücke jetzt sichern und in den Gremien weiterbearbeiten möchte. „Wir bleiben dran!“

Bestärkt fühlt sich auch der Regionalsynodalrat, der zwei Tage später gemeinsam mit dem Bischof tagte. Auf der Tagesordnung stand unter anderem die Vorstellung eines Nachhaltigkeitsprojekts, das noch auf die abschließende Bewilligung aus dem Bistum wartet. Er finde das Projekt „kirchenentwicklerisch, zukunftsorientiert und großartig“, kommentierte Bätzing die Pläne des Gremiums.

### Eine gute Chance für die Region

Ein positives Fazit zogen Barbara Lecht und Diakon Johann Maria Weckler von der Regionalleitung nach dem ersten Visitationswo-

chenende. Es habe eine gute, offene Atmosphäre geherrscht. Die Visitation sei eine gute Chance für den Bischof, die Region kennenzulernen, aber auch für die Region, den Bischof persönlich zu erleben, erläuterte Weckler, der sich über den „ehrlichen Meinungsaustausch“ freute. „Das war die Stärke der Begegnungen“, so Weckler.

Der Bischof habe nicht nur zugehört, sondern auch Impulse und Orientierung gegeben und viele Zukunftsthemen angesprochen, stimmte Lecht zu. Die Region könne die Umsetzung der Ideen unterstützen und begleiten, zeigte sie sich überzeugt.

### Weitere Besuche

Ende Mai besucht Bischof Bätzing die Muttersprachlichen Gemeinden der Katholischen Region Taunus. Mit der Italienischen Gemeinde feiert er am Samstag, 30. Mai, um 18 Uhr einen Gottesdienst in St. Marien Bad Homburg. Einen Tag später, am Sonntag, 31. Mai, lädt die Kroatische Gemeinde um 11.45 Uhr zur Messe mit dem Bischof in St. Dionysius Kelkheim ein.

## Früher Dialog mit Babys: babySignal-Kurse

**Bad Soden (bs)** – Eltern von Babys zwischen etwa 6 und 24 Monaten haben die Chance, einen spannenden Weg für einen frühen Dialog mit ihrem Kind zu entdecken: „babySignal“ nennt sich das Konzept, bei dem Eltern gemeinsam mit ihren Babys einfache Handzeichen erlernen, mit denen sich die Kleinen konkret mitteilen, Bedürfnisse äußern und sogar von kleinen Erlebnissen „erzählen“ können. Die Motorik von Babys ist bereits ab etwa 6 Monaten so weit ausgebildet, dass sie diese Gebärden spielerisch erlernen können – oft lange, bevor sie die ersten Worte sprechen. Für Eltern ist es faszinierend zu sehen, wie ihre Kinder sich ihnen mit den Händen mitteilen und wie glücklich es die Kleinen macht, sich verstanden zu fühlen. Gleichzeitig wird die Entwicklung der Kinder auf dem Weg zum Sprechlernen gefördert. Ab dem 10. Juni bietet die Ev. Familienbildung Main-Taunus mittwochs von 9.30 bis 10.15 Uhr einen 6-wöchigen Einstiegskurs an, der 84 Euro kostet.

Für berufstätige Eltern(-teile) gibt es am 4. und 11. Juli einen zweiteiligen Kompaktkurs, der samstags von 10.30 bis 12 Uhr stattfindet und 65 Euro kostet. Kursort ist für beide Angebote das Familienzentrum Schatzinsel, Königsteiner Straße 6a in Bad Soden. Sie werden gefördert von Familienzentren Hessen. **Anmeldung** bis 7. Juni (Mittwochsкурс) bzw. bis 24. Juni (Kompaktkurs) unter [www.evangelische-familienbildung.de](http://www.evangelische-familienbildung.de)

## Vielstimmig: Orgelfrühling im Augustinum

**Neuenhain (bs)** – Das Augustinum lädt am **Sonntag, den 31. Mai, um 16 Uhr** zu einem abwechslungsreichen Orgel-Konzert von klassisch bis modern mit Werken von Bach, Reger, Karg-Elert u.a. ein. Mit Johannes Wunsch (Bad Homburg) an der Orgel und Berthold Möller (Augustinum) für Moderation und Keyboard. Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

👤
🛒
🚗
👥
🏠
🎁

# lokal & von privat an privat

## KLEINANZEIGEN

### ANKÄUFE

**Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber.** 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

**Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.** Tel. 0163/6909267

**Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen!** Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc.** von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Frau Friedrich sucht und kauft:** Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken und Altlastkarten. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

**Altes Paar sucht Wohnmobile/ Campingbus oder Wohnwagen.** Gerne auch ein älteres Modell für Privat. Bitte alles anbieten. Tel. 0177/7177706

**Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen.** Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

**Ankauf von Trödel und antiken Möbeln sowie jeglicher Art von Porzellan, Silberbesteck, Lederwaren und Ferngläsern.** Tel. 069/60663962

**Frau Müller sucht:** Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

**Frau Lichtenstein aus Kronberg** kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

**Frau Daniel kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

**Frau Bach aus Rödelheim kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**AUTOMARKT**

**PKW GESUCHE**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 - [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Barankauf PKW + Busse**  
In jeglichem Zustand  
Tel: 069 20793977  
od. 0157 72170724

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**Suche sofort: PKW v. privat**, unfallfrei, mit TÜV, 5 Türen, 5 Gänge, Benziner, EZ: ca. 2020, max. 25.000 - 40.000 km, Ma: ca. L: 3872 mm, B: 1669 mm, 1 - 2 Jahre Garantie, fairer Preis. Tel. 06173/950147

**MOTORRAD/ ROLLER**

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 [pauzei@web.de](mailto:pauzei@web.de)

**Ich bin ein Hobbybastler** und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

**KENNELNERN**

**Club der Kunstfreunde** - Theater, Museen und Oper - nimmt noch neue Mitglieder auf. Tel. 0162/3360685

**Mountainbike-Touren** mit oder ohne E-Motor. Wer fährt mit? Bin m, 58 J. [mtb-sc@web.de](mailto:mtb-sc@web.de)

**Dienstagstreff für Singles 60+** am 16.06.2026 19:00 Uhr wieder in Bad Homburg. Auskunft durch: Tel. 0151/22255286

**Frank 57, 180 cm, gepflegt**, charmant, möchte Dich, fraulich, gern weibliche Rundungen mit Interesse an phantasievollen Treffen, kennenlernen. [freunde.plus@gmx.de](mailto:freunde.plus@gmx.de)

**PARTNERSCHAFT**

**Zus. jung bleiben: Er 63/1,83, Ffm**, jünger ausshnd, untermhm.lustig, neugierig, tanzaffin, soz. engag. sucht lebenswerte Sie (60-65) mit Perslkt. u. Humor. [e5e6@gmx.de](mailto:e5e6@gmx.de)

**Dominanter attraktiver Herr (59)** derzeit bescheiden lebend, sucht eine großzügige, solvente, devote Frau für gemeinsames edles Leben. [liebtaunus@outlook.de](mailto:liebtaunus@outlook.de)

**Sie sucht ihn. Frau, 47 J, 1,69 m**, 62 kg, lebensfroh, herzlich, offen. Ich suche einen ehrlichen Partner auf Augenhöhe, mit dem man Liebe und Leben teilen kann. [sonnenstrahlchen@outlook.com](mailto:sonnenstrahlchen@outlook.com)

**Markus, 55, warmherzig, aktiv**, geduldig, treu, hilfsberit, sucht Sie für Freizeitgest. Tel. 06173/9669599 o. 0163/3092519

**Sie aus Kronberg (79)**, gepflegt und lebensfroh, sucht aufgeschlossenen Herrn für schöne Gespräche und frohe Stunden. Respekt und Ehrlichkeit sind selbstverständlich. [herzauskronberg@web.de](mailto:herzauskronberg@web.de)

**PARTNERVERMITTLUNG**

**Helene, 77 J.**, verwitwet, fühle mich sehr einsam u. wünsche mir wieder Nähe u. menschliche Wärme. Bin eine gute Hausfrau u. FahrerIn, ordentlich, gepflegt u. zuverlässig. Suche einen anständigen Herrn im passenden Alter für gemeins. Zeit u. gegenseitige Unterstützung. Nur ernst gemeinte Anrufe üb. [pv.erbeten](mailto:pv.erbeten). Tel. 0176-57889239

**Hübsche Cindy 37** schlank und sportl. Ich mag radeln, schwimmen, bummeln und gemeinsam durchs Leben zu gehen. Möchte so gern einen Partner mit dem ich glücklich bin der mit mir Lachen kann der treu und zuverlässig ist. ü.Pv Tel/sms [015127186363](mailto:015127186363)

**Kerstin, 61 J.**, Metzgereiverkäuferin, fleißig, ehrlich u. ich weiß, was im Leben zählt. Koche, backe u. rätsle gern, bin auch mobil. Suche keinen perfekten Mann, sondern einen echten: ehrlich, freundlich u. bereit für gemeinsame Zeit statt Einsamkeit. [pv](mailto:pv) Tel. 0176-47603082

**Attraktiver Alexander. 39j.** schlank sportl. Verständnisvoll, sucht nach der großen Liebe! Ich möchte endlich im Leben ankommen! Beruflich bin ich durchgestartet, doch privat fehlst du noch an meiner Seite. Melde Dich für eine glückliche Zukunft zu Zweit! Ich warte auf Dich. [üAg.VMA](mailto:üAg.VMA) 015259704747

**BETREUUNG/ PFLEGE**

**24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause**

„Ich will das Beste für meine Mutter.“

FÜR FRANKFURT UND DEN TAUNUS  
**Telefon: 06171 - 89 29 539**

**Brinkmann**  
PFLEGEVERMITTLUNG

**SENIOREN-BETREUUNG**

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.** Tel. 0170/2004929

**Reinigungskraft, Pflege** und kochen, italienisch, in Friedrichsdorf und Bad Homburg. [gergana\\_0801@gmx.de](mailto:gergana_0801@gmx.de)

**IMMOBILIEN MARKT**

**Privat: Suche Reihenhaus** oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261



## Stellenmarkt

Aktuell

## Zahnarztpraxis Meinhardt

Etablierte, moderne Zahnarztpraxis sucht ab sofort oder nach Vereinbarung eine

Zahnmedizinische Fachangestellte  
(ZFA/ m/w/d/)

Schwerpunkt ist die Stuhlassistenz, aber weitere Arbeitsbereiche wie Verwaltung, Abrechnung u.a. sind möglich.

**Vollzeit oder Teilzeit** - viele Varianten sind darstellbar.

Fachwissen, Engagement und Teamfähigkeit werden vorausgesetzt. Dafür erwarten Sie übertariflicher Lohn, überdurchschnittlicher Urlaub und diverse Mitarbeiterbenefits nach Vereinbarung in einem kleinen aber feinen Team.

Bei Interesse bitte Kontaktaufnahme unter:

Tel. 06195-902556

oder E-Mail: [info@praxis-meinhardt.de](mailto:info@praxis-meinhardt.de)

oder Post: Frankfurter Str. 1-3; 65779 Kelkheim

**MYJOB.de**  
**Pssst... Hier gibt es die passenden JOBS**

Verkehrsbehinderungen  
im Stadtgebiet

## Sperrung in der Eichenstraße

**Bad Soden (bs)** – Die Eichenstraße ist in Höhe der Hausnummer 9 noch bis Mittwoch, 3. Juni, aufgrund von Arbeiten zur Installation eines neuen Kabelverteilers tagsüber gesperrt.

Bauarbeiten im Weilburger Weg  
dauern länger

**Bad Soden (bs)** – Der Weilburger Weg ist in Höhe der Hausnummern 6-8 länger als geplant, nämlich voraussichtlich bis 1. September, aufgrund einer privaten Baumaßnahme für den Verkehr voll gesperrt.

Praktikumstage Hessen:  
unkompliziert in Berufe hineinschnuppern

**Hessen/Bad Soden (ju)** – Für viele Jugendliche stellt sich spätestens gegen Ende der Schulzeit die große Frage: Wie soll es nach der Schule weitergehen? Ausbildung, Studium oder vielleicht doch etwas ganz anderes? Genau hier setzen die „Praktikumstage Hessen“ an – ein Angebot, das jungen Menschen praxisnahe Berufsorientierung ermöglicht und gleichzeitig Unternehmen mit potenziellen Nachwuchskräften zusammenbringt. Das Projekt startet in diesem Jahr bereits zum dritten Mal und findet hessenweit während der Sommerferien sowie in den drei Schulwochen davor statt. Das Besondere dabei: Schülerinnen und Schüler können ohne aufwendige Bewerbungen oder lange Verpflichtungen verschiedene Betriebe und Berufe kennenlernen – flexibel, freiwillig und unkompliziert.

## Orientierung ohne großen Druck

Gerade für Jugendliche, die noch nicht genau wissen, welcher berufliche Weg der richtige für sie ist, bietet die Aktion eine wertvolle Möglichkeit, unterschiedliche Arbeitsbereiche direkt kennenzulernen. Statt sich nur theoretisch mit Berufen auseinanderzusetzen, erhalten die Teilnehmer echte Einblicke in den Arbeitsalltag. Das Konzept ist einfach: Jeden Tag kann ein



Jeden Tag in ein anderes Berufsfeld reinschnuppern – die Praktikumstage Hessen machen es möglich. Foto: praktikumswoche

anderer Betrieb besucht werden. So lassen sich innerhalb kurzer Zeit ganz verschiedene Berufsfelder ausprobieren – vom Handwerk über technische Berufe bis hin zu kaufmännischen oder sozialen Tätigkeiten. Die Jugendlichen entscheiden selbst, an wie vielen Tagen sie teilnehmen und welche Branchen sie interessieren. Teilnehmen können während der drei Schulwochen vor den Ferien alle Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse. In den Sommerferien ist eine Teilnahme ab 15 Jahren möglich.

## Vorteile auch für Unternehmen

Auch für Unternehmen bietet die Aktion Vorteile. Betriebe haben die Möglichkeit, potenzielle Auszubildende frühzeitig kennenzulernen – ohne großen organisatorischen Aufwand. Oft reicht bereits ein authentischer Einblick in den Arbeitsalltag aus, um bei jungen Menschen Interesse an einer Ausbildung zu wecken.

Der Hessische Wirtschaftsminister und stellvertretende Ministerpräsident Kaweh Mansoori bezeichnet die Praktikumstage als modernes Modell der Berufsorientierung. Jugendliche erhielten die Chance, eigene Perspektiven zu entwickeln, während Unternehmen frühzeitig motivierte Nachwuchskräfte

kennenzulernen könnten. Gerade angesichts des Fachkräftemangels sei es wichtig, Schule und Arbeitswelt enger miteinander zu verbinden. Bereits in den vergangenen beiden Jahren wurde das Angebot sehr gut angenommen. Nach Angaben der Veranstalter wurden knapp 8.900 Praktikumstage absolviert. Rund 2.300 Unternehmen sowie 6.500 Schülerinnen und Schüler beteiligten sich bislang an der Aktion.

Anmeldung noch bis Ende Juni  
möglich

Organisiert werden die Praktikumstage Hessen vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft gemeinsam mit dem Hessischen Ministerium für Kultur, Bildung und Chancen. Unterstützt wird das Projekt außerdem von den regionalen OloV-Netzwerken und dem Bündnis Ausbildung Hessen. Finanziert wird die Initiative unter anderem durch Mittel des Europäischen Sozialfonds.

Die Teilnahme ist kostenlos. Unternehmen können sich noch bis zum 1. Juni anmelden, Schülerinnen und Schüler bis zum 29. Juni. Die Praktikumstage finden vom 8. Juni bis 7. August 2026 in ganz Hessen statt. Weitere Informationen und Anmeldung unter: [www.praktikumswoche.de/regionen/hessen](http://www.praktikumswoche.de/regionen/hessen)

## Surf-Freizeit hat noch Plätze frei

**Main-Taunus (bs)** – Auf die (Surf-)Bretter, fertig, los! Für Jugendliche ab 16 Jahren geht es vom **27. Juni bis 4. Juli** zum Surfen an die französische Atlantikküste. Für diese Freizeit hat die Evangelische Jugend im Dekanat Kronberg noch ein paar Plätze frei. Kurztgeschlossene können sich jetzt noch anmelden. Die Jugendlichen schlafen in Zelten auf einem Campingplatz, nur wenige Meter vom Meer entfernt, am Rande der Kleinstadt Carcans. Neben einer guten Zeit am und auf dem Wasser stehen weitere Aktivitäten wie gemeinsames Kochen und kreativ sein auf dem Programm. Die Freizeit kostet 790 Euro inkl.

An- und Abreise mit der Bahn, Unterkunft in Zelten, Vollverpflegung, Surf-Kurs, Versicherung und Betreuung.

Das Angebot der Freizeiten richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Wohnort, Schulzugehörigkeit, Religion oder Geldbeutel der Eltern. Deshalb sind die Freizeitpreise in der Regel Komplettkosten (zuzüglich Taschengeld). Damit jeder dabei sein kann, gibt es ganz unkomplizierte Fördermöglichkeiten. **Das komplette Programm der Dekanatsjugend sowie die Informationen zur Anmeldung gibt es auf der Internetseite [www.jugend-im-dekanat-kronberg.de](http://www.jugend-im-dekanat-kronberg.de).**

Wenn der Löwe mit erhobenem Kopf die  
Arche Noah betritt ...

**Main-Taunus (es)** – ...dann ist das im Kirchenraum der Evangelischen Kirche in Sulzbach genau zu hören, denn die Kantarin der Evangelischen Kirche Bad Soden und Sulzbach Capucine Payon entlockt der Orgel die „Toccata“ von Johann Sebastian Bach, die genau diese schweren Schritte des Löwen erlebbar machen. Es prasselt auch der Regen, Passagen für Blitz und Donner erklingen; Tiere beeilen sich um die Arche Noah noch rechtzeitig zu erreichen, bevor der Regen einsetzt.

Dazu gleiten die Finger der Organistin flink über die Tastatur; die langsameren Tiere wie Schnecken, Faultiere und Schildkröten finden ihren Weg bei einer ruhigen, gemächlichen Melodie, die das Fußpedal wiedergibt; Johann Sebastian Bachs „Air“ erklingt, wenn die Taube mit dem Ölzweig im Schnabel ein Hoffnungszeichen bringt. Die „Arche Noah“ ein Orgelkonzert mit Musik, ausschließlich mit Werken von Johann Sebastian Bach und ein Text von Johannes Matthias Michel wird am Sonntag, den 31. Mai um 16.00 aufgeführt.

Das spannende an dieser Aufführung ist, dass die Geschichte von Noah und seiner Familie und den Tieren zum Orgelklang gesprochen wird. Hier von der Sprecherin Esther Schaller, die in die verschiedenen Rollen schlüpft von Noah und seiner Frau und seinen Kindern. Diese wollen erst gar nicht sich am Bau der Arche beteiligen, denn in ihrem trockenen Land wird kein Regen erwartet. Aber Noah glaubt fest daran, dass Gott ihm den Auftrag zum Bau der Arche aufgetragen hat, um seine Familie und die Tiere zu retten. Später im Schiff bei der großen Flut die so lange dauert, werden alle ziemlich ungeduldig und jammern: wann ist denn endlich Land



Esther Schaller (re.) und Capucine Payan (li.)  
Foto: Schaller

in Sicht? Es ist erstaunlich wie sich Orgelklang und Erzählung ergänzen und zum lebhaften Erleben für die Kinder werden, bis am Ende der verheißungsvollen Regenbogen am Himmel erscheint. Die Kinder werden an manchen Stellen in die Handlung mit einbezogen. Deshalb bekommt jedes Kind, das sein Kuscheltier mitbringt (es wird am Ende gerettet!), freien Eintritt in die Aufführung. Ein musikalisches Erlebnis auch für Erwachsene – also Eltern und Großeltern die ihre Kinder begleiten. **Evangelische Kirche Sulzbach, Platz an der Linde – 31. Mai um 16 Uhr – Eintritt 5 Euro**

## KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline  
☎ 06171 9161 444

[bestellung@apothekeprime.de](mailto:bestellung@apothekeprime.de)

[www.apothekeprime.de](http://www.apothekeprime.de)



**apotheke prime**  
APP Download  
Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).  
Gesundheitskarte ans Handy halten  
Rezept senden  
Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

# Immobilien

Aktuell

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Kronberg Parkside**  
Luxus-Altbau-Etage, 142 qm Wfl., 3,5 Zimmer, großer Balkon mit Blick in den Park für nur **3.290,- €** zzgl. NK/Kt. Bj 2019, Klasse B, 55,8 kWh, Wärmepumpe  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Villenetage Kronberg**  
Gartenwhg. im Stilaltbau, beste Innenstadtlage, 3 Zi., 97 qm Wfl., hohe Decken, nur **513.000,- €** inkl. Stellplatz und EBK. Energieausweis: es besteht keine Pflicht.  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Bad Soden-Ruhelage**  
Schicke 3 Zi-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenbl. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,- €** inkl. TG-Platz. Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Königstein-Waldrandlage**  
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **435.000,- €**. Renovierung ist erforderlich. EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Sonnenenergie optimal nutzen: Solaranlagen für Eigentümer**  
**Vorteile von Solaranlagen**  
Solaranlagen sind eine nachhaltige Investition, die Immobilien-eigentümern zahlreiche Vorteile bietet. Zum einen reduzieren sie die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und senken die Stromkosten durch Eigenproduktion. Zum anderen können Überschüsse ins öffentliche Netz eingespeist und vergütet werden. Eigentümer sollten bei der Auswahl der Anlage auf die Qualität der Module und die Effizienz der Technologie achten. Zudem gibt es Möglichkeiten, Solaranlagen ästhetisch ansprechend zu gestalten, sodass sie sich harmonisch in das Gesamtbild der Immobilie einfügen.  
**Langfristige Wertsteigerung**  
Energieeffiziente Gebäude sind zunehmend gefragt und werden von Käufern und Mietern bevorzugt. Eine Immobilie mit eigener Stromerzeugung bietet sowohl ökologische als auch ökonomische Vorteile, die sich positiv auf den Immobilienwert auswirken.  
Ihr  
*Dieter Gehrig*  
Dieter Gehrig  
Quelle: immonewsfeed  
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein  
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de  
Angaben ohne Gewähr.

## Waldbrände in der Feldbergregion: Polizei sensibilisiert Bevölkerung

**Taunus (bs)** – Die Polizeidirektion Hochtaunus hat am Freitag, 22. Mai, ein Informationsplakat zu den wiederkehrenden Waldbränden rund um den Feldberg vorgestellt. Die Feldbergregion zählt seit Jahren zu den beliebtesten Ausflugszielen und Naherholungsgebieten im Hochtaunuskreis. Gerade in den Sommermonaten zieht die Region zahlreiche Besucher an. Gleichzeitig kommt es dort seit mehreren Jahren immer wieder zu Waldbränden. Die Kriminalpolizei muss davon ausgehen, dass ein erheblicher Teil dieser Brände vorsätzlich gelegt wurde, und ermittelt wegen Brandstiftung. Dies bleibt weiterhin ein Verbrechenstatbestand mit einer Mindestfreiheitsstrafe von einem Jahr. Diese wiederkehrenden Brände stellen nicht nur eine Gefahr für Mensch, Natur und Tierwelt dar, sondern binden regelmäßig Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdiensten und Polizei. Aufgrund der bisherigen Erkenntnisse richtet die Polizei ihren Fokus verstärkt auf die Sensibilisierung der Bevölkerung und die Gewinnung möglicher Hinweise. Hierzu wurde ein Informationsplakat entwickelt, das künftig an neuralgischen Punkten in der Feldbergregion – darunter Waldparkplätze, beliebte Ausflugsziele und stark frequentierte Bereiche – aufgestellt werden soll. *Ziel ist es, Besucher frühzeitig zu sensibilisieren und Aufmerksamkeit zu generieren. Die Polizei bittet insbesondere darum, verdächtige Wahrnehmungen ernst zu nehmen. Dazu zählen etwa auffällige Personen in Waldgebieten, ungewöhnliche Beobachtungen oder Feststellungen, die auf mögliche Brandentstehungen hindeuten könnten.* In solchen Fällen wird darum gebeten, unverzüglich und niederschwellig die Polizei zu informieren. **Hinweise nimmt die Polizeistation Königstein unter der Rufnummer 06174 9266-0 entgegen.** „Wer regelmäßig im Wald unterwegs ist, kennt seine Umgebung oft sehr genau und bemerkt Veränderungen oder ungewöhnliche Situationen schneller als andere. Genau diese Aufmerksamkeit kann entscheidend sein. Jeder Hinweis, auch wenn er zunächst unbedeutend erscheint, kann für unsere Ermittlungen wichtig sein und dazu beitragen, weitere Brände zu verhindern“, erklärte Polizeidirek-



Die neuen Plakate in der Feldbergregion.

torin Iris Müller, Leiterin der Polizeidirektion Hochtaunus. Die Vorstellung des neuen Informationsplakats erfolgte am Freitagvormittag am Parkplatz Hohe Mark in Oberursel. Vertreterinnen und Vertreter der Polizei stellten dort gemeinsam mit dem neuen Kreisbrandinspektor des Hochtaunuskreises, Martin Gonder, die Hintergründe der Maßnahme vor. Gonder betonte in diesem Zusammenhang: „Waldbrandeinsätze sind hochgefährlich. Daher unser dringender Appell: Seien Sie bei Spaziergängen im Wald besonders aufmerksam. Schon eine achtlos weggeworfene Zigarette kann einen großen Waldbrand auslösen, erst recht ein absichtlich gelegtes Feuer. Seien Sie daher bitte sensibilisiert für dieses Thema, parken Sie nicht auf Waldwegen und melden Sie Ihre Beobachtungen.“ Mit dem gemeinsamen Auftritt wurde zugleich die enge und bewährte Zusammenarbeit zwischen Polizei und Feuerwehr im Hochtaunuskreis unterstrichen, die auch bei der Bewältigung von Wald- und Vegetationsbränden eine wichtige Rolle spielt.

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommersheim  
**Wohnungsauflösung**  
**Dienstleistungen**  
**Kurierdienste**  
Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com

## Bezirksmeisterschaften im Bad Sodener Freibad

**Bad Soden (bs)** – Bei trockenem, aber nicht gerade sommerlichem Wetter kamen rund 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 23 hessischen Vereinen, um im FreibadSoden ihre Leistungen zu zeigen. Der Erste Sodener Schwimm-Club richtete die Bezirksmeisterschaften erstmalig aus. Mit 2.200 Starts, zahlreichen Verkaufsständen und einem guten Angebot für das leibliche Wohl hatte der ESSC ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Auch wenn die Bedingungen im Freibad doch immer eine Umstellung bedeuten und es mitunter sehr frisch war, haben die Schwimmerinnen und Schwimmer tolle Ergebnisse unter Trainer Moritz Deibel erzielt. Insgesamt gingen vier Bezirksjahrgangsmestertitel und fünf Vizemeisterschaften sowie neun Bronzemedailen an die SG Soden Kelkheim. Das sind zwar deutlich weniger Platzierungen auf dem Siebertreppchen gegenüber den Bezirksmeisterschaften des letzten Jahres. Aber die 1. Mannschaft hat gefehlt, da die Süddeutschen Meisterschaften eine Woche später in Stuttgart stattfanden und die Aktiven vermeiden wollten, dass sie bei den kühlen Temperaturen krank werden. Bezirksjahrgangsmestere wurden Clara Koch (50 m und 100 m Freistil) und Greta Falk (100 m und 200 m Rücken). Vizemeister bei den Bezirksjahrgangsmesterschaften wurden Greta Falk, Louisa Falk, Domino Hendriks, Helena Kallwitz, Eva Keller, David Wiederhold. Bronzemedailen haben gewonnen: Luka Bevanda, Greta Falk, Louisa Falk, Maja Gedeon, Helena Kallwitz, Kai Kretschmer, Mareike Ladiges, Emanuel Lebkichler, Jan Wallat.



Die Mannschaft und das Team des ESSC Bad Soden Kelkheim e.V. konnte sich über tolle Erfolge freuen. Foto: ESSC

Ebenfalls erfolgreich mit guten Platzierungen und beeindruckenden Zeiten gestartet sind: Arya Alanyali, Tonique Braun, Nele-Sophie Buchwald, Oliver de la Lama Seeburg, Agatha Denisovich, Jonathan Elsässer, Marthe Feenstra, Maria Golze, Henry Gorzolla, Mads Hachenburger, Theo Healy, Ayalna Selina Johnston, Yun Joo, Ho-Cheon Kang, Seung-Ho Kang, Charlotte Krawietz, Julius Krawietz, Leonard Landwehrmann, Karl Lauber, Paul Lauber, Peiyu Luo, Victoria Mangiras, Jakob Oltermann, Anton Piro, Helena Röska, Emil Schön, Oleksandra Veres, Vira Veres, Johanna von Cleef, Jan Wallat, Tim Wallat, Lena Werner, Tim Werner und Julia Wiedemann. Alle Siegerehrungen wurden von der Schwimmwartin des Bezirks Mitte, Sina Klose, und, stellvertretend für den ESSC, Frank Bender, durchgeführt. Ein großer Dank gilt auch der Stadt Bad Soden, die das Freibad für diese große Veranstaltung zur Verfügung stellte.

### ACHTUNG! Redaktionsschluss

für die Einsendung von Beiträgen: **MONTAG, 1. Juni, um 11 Uhr**  
redaktion-bs@hochtaunus.de



Anzeige

### Wo der Rasen nicht will

Was bei Schatten, Trockenheit und verdichteten Böden helfen kann



Ein Vertikutieren beseitigt Moos und lässt den Rasen wieder durchatmen. Foto: DJD/www.greenbase.de

(DJD). Ob tiefer Schatten oder brennende Sonne: Rasen ist auch an schwierigen Standorten im Garten möglich. In Schattenlagen ist Lichtmangel meist die größte Herausforderung, hier dünnt das Gras aus, während Moos dominiert. Deshalb raten etwa die Greenbase-Fachhändler zu speziellem Schattenrasen und einer Schnitthöhe von über fünf Zentimetern, um die Lichtaufnahme zu maximieren. Anders bei sonnigen Südlagen. Diese benötigen trockenheitsresistente Rasenmischungen, die tief wurzeln. Ist der Boden stark verdichtet, kann es helfen, ihn mechanisch zu lockern und etwas Sand einzuarbeiten. Weitere Tipps für die Rasenpflege bietet zum Beispiel das Rasen-ABC unter [www.greenbase-shop.de](http://www.greenbase-shop.de). Dort finden Gartenbesitzer zudem

rund 300 Experten bundesweit für eine individuelle Beratung vor Ort.



Für Schatten eignen sich spezielle Rasensaatmischungen. Laub sollte zudem regelmäßig entfernt werden, um Fäulnis zu vermeiden. Foto: DJD/www.greenbase.de

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommersheim  
**Wohnungsauflösung**  
**Dienstleistungen**  
**Kurierdienste**  
Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com

**Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege Baumpflege Rental**  
Tel. 06171/69 41 54 3  
06081/58 72 200

Auch kleine Anzeigen bringen oft **großen** Erfolg!

**PARKETT ERDEN**  
Renovierungen aller Art  
Parkettverlegung, Sanierung altes Parkett, Treppenneubau und Sanierung, Türen und Fenster Montage  
**Tel. 0176 - 87890331**

**Ganz oben. Ganz Du.**

**ROOFTOP DAY FRANKFURT**

06.06.26  
16 – 22 Uhr\*

www.rooftopday.de

Sei dabei – beim zweiten Frankfurter Rooftop Day! Erlebe das einzigartige Frankfurt-Feeling hoch über den Dächern der Stadt.

STADT FRANKFURT AM MAIN | FRANKFURT TOURISMUS + CONGRESS

\* Zeitliche Abweichungen bei einzelnen Gastgebem möglich. Infos unter www.rooftopday.de.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

**DASACOM**  
Datenverarbeitung Satztechnik Computerservice

Fichtestraße 14  
65719 Hofheim/Ts.  
Telefon: 06192 900455  
www.dasacom.de  
E-Mail: info@dasacom.de

**Freitag** 24 / 10

**Sonntag** 23 / 12

**Samstag** 24 / 11

## Strom selbst erzeugen: MTK-Solarkampagne



Hauseigentümer können sich zu den Möglichkeiten von Photovoltaik auf dem eigenen Dach informieren.

Foto:LEA Hessen\_MarkusFeger

**Bad Soden (bs)** – Mit der Solarkampagne 2026 bringt der Main-Taunus-Kreis das Thema Photovoltaik mit zahlreichen Informations- und Beratungsterminen in die Städte und Gemeinden. Die Kampagne informiert über die Nutzung von Photovoltaikanlagen und die Möglichkeit, Strom auf dem eigenen Dach zu erzeugen. Organisiert wird die Reihe

vom Energiekompetenzzentrum des Main-Taunus-Kreises gemeinsam mit den Klimaschutzverantwortlichen der kreisangehörigen Kommunen.

Im Mittelpunkt stehen persönliche Gespräche im Alltag: An Infoständen auf Wochenmärkten, Stadtfesten und weiteren Veranstaltungen erhalten Bürgerinnen und Bürger Informationen zu Technik, Wirtschaftlichkeit und Fördermöglichkeiten von Photovoltaikanlagen. Fachkräfte des Energiekompetenzzentrums beantworten Fragen und vermitteln bei Bedarf vertiefende Beratungstermine.

### Auch in Bad Soden macht die Kampagne Station:

- **Samstag, 13. Juni, auf dem Wochenmarkt in Bad Soden**
- **Samstag, 26. September, auf dem Herbstmarkt in Neuenhain**

Die Kampagne soll dazu beitragen, das Potenzial der Solarenergie auf privaten Hausdächern stärker zu nutzen und über die Möglichkeiten einer eigenen Photovoltaikanlage zu informieren.

## Brut- und Setzzeit: Rücksicht auf Wildtiere nehmen

**Bad Soden (bs)** – Von Frühjahr bis Sommer ziehen viele Wildtiere ihren Nachwuchs groß. In dieser sogenannten Brut- und Setzzeit brauchen insbesondere bodenbrütende Vögel, Rehe und andere Wildtiere besondere Ruhe und Schutz.

Störungen durch freilaufende Hunde, laute Geräusche oder das Verlassen der Wege können dazu führen, dass Elterntiere ihre Jungen verlassen oder Nester aufgegeben werden. Während der Brut- und Setzzeit gelten deshalb besondere Regeln zum Schutz der Tiere. **Hunde sollten in Feld, Wald und Flur angeleint bleiben und Mountainbiker nicht auf ungekennzeichneten Wegen durch den Wald fahren. Zudem ist es nicht erlaubt, Nester, Gelege oder Jungtiere zu stören, zu beschädigen oder aus der Natur mitzunehmen. Auch das Befahren oder Betreten sen-**

**sibler Flächen abseits der Wege sollte vermieden werden.** Haus- und Grundstücksbesitzerinnen und -besitzer werden außerdem darauf hingewiesen, dass Hecken, Gebüsch und Bäume in dieser Zeit nur vorsichtig gepflegt werden dürfen.

**Starke Rückschnitte oder das vollständige Entfernen von Hecken sind zum Schutz brütender Vögel gesetzlich eingeschränkt.** Vor Pflegearbeiten sollte immer geprüft werden, ob sich Nester in den Gehölzen befinden. Die Brut- und Setzzeit dient dem Schutz der heimischen Tierwelt und trägt dazu bei, dass Jungtiere sicher aufwachsen können. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, Rücksicht auf die Natur zu nehmen und die Schutzregelungen einzuhalten. So leisten alle einen wichtigen Beitrag zum Artenschutz und zum respektvollen Miteinander.

# PELZ- & GOLDANKAUF LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK  
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |  
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN  
BATTERIEWECHSEL | ÖHRLOCHSTECHEN

**MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD! ZAHLEN BIS ZU 9.500€ FÜR PELZE**

**Goldmünzen**

**Zahngold**

**Goldschmuck**

**Silberbesteck / Silberbarren**

**PELZE ALLER ART**

Lederjacken aller Art | Mute aller Art | Perücken | Trachten aller Art | Ankauf von Louis Vuitton Taschen | Taschen aller Art

Goldmünzen aller Art

**Zinn aller Art**

**Edeluhren aller Art**

**Porzellan aller Art**

**Tafelsilber aller Art**

**ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG**  
ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLIEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD! ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN, LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART  
**PREIS BIS 9.500€\*** \*IN VB MIT GOLD

## NUR 9 TAGE GÜLTIG

**IHRE VORTEILE:**

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

**KOSTENLOSE HAUSBESUCHE BIS ZU 50 KM**

MOBIL: 0176 30 55 77 11  
TEL.: 06172 - 380 888 6

THOMASSTR. 6-8  
61348 BAD HOMBURG

**WIR ZAHLEN BIS ZU 151€,- PRO GRAMM GOLD**

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
28	29	30	1	2	3	4	5	6	7
MAI	MAI	MAI	JUNI	JUNI	JUNI	JUNI	JUNI	JUNI	JUNI

**WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN**

JEDEN TAG VON 10:00 - 18:00 UHR